

Adtran

# Unlocking the future network

SECHSMONATSBERICHT 2024

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>IFRS Kennzahlen 6M 2024</b>	<b>3</b>
Gewinn- und Verlustrechnung	3
Cashflow	3
Bilanz und Finanzkennzahlen	3
Mitarbeiter	3
<b>Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage</b>	<b>4</b>
Geschäftsentwicklung und Ertragslage	4
Vermögens- und Finanzlage	7
<b>Prognose</b>	<b>10</b>
<b>Sechs-Monats Konzern-Abschluss nach IFRS</b>	<b>11</b>
Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2024 (ungeprüft)	11
Konzern-Gewinn und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2024 (ungeprüft)	13
Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	14
Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	15
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals	17
<b>Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss (ungeprüft)</b>	<b>18</b>
<b>Finanzkalender</b>	<b>37</b>
<b>Zukunftsgerichtete Aussagen</b>	<b>37</b>
<b>Impressum</b>	<b>38</b>

## Disclaimer:

Mögliche Inkonsistenzen bei den Tabellenwerten basieren auf Rundungsdifferenzen.

# IFRS Kennzahlen 6M 2024

## Gewinn- und Verlustrechnung

(in Tausend EUR, außer Ergebnis je Aktie und Kennzahlen)

	Q2 2024	Q2 2023	Veränderung	6M 2024	6M 2023	Veränderung
Umsatzerlöse	108.165	170.188	(36) %	217.771	349.546	(38) %
Proforma EBIT <sup>1</sup>	(2.481)	12.092	n/a	(5.884)	21.822	n/a
Proforma EBIT-Marge in %	(2,3)	7,1	(9,4) pp	(2,7)	6,2	(8,9) pp
Betriebsergebnis	(5.341)	8.033	n/a	(14.189)	14.260	n/a
Betriebsergebnismarge in %	(4,9)	4,7	(9,7) pp	(6,5)	4,1	(10,6) pp
Periodenüberschuss (-fehlbetrag)	(826)	3.288	n/a	(2.034)	6.915	n/a
Verwässertes Ergebnis je Aktien in EUR	(0,02)	0,06	n/a	(0,04)	0,13	n/a

## Cashflow

(in Tausend EUR)

	Q2 2024	Q2 2023	Veränderung	6M 2024	6M 2023	Veränderung
Zahlungsmittelzu-/abfluss aus betrieblicher Tätigkeit	16.311	9.543	71 %	35.815	21.319	68 %
Zahlungsmittelabfluss aus Investitionstätigkeit	(26.316)	(16.027)	64 %	(39.432)	(31.697)	24 %

## Bilanz und Finanzkennzahlen

(in Tausend EUR, außer Kennzahlen)

	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023	Veränderung
Finanzverbindlichkeiten gegenüber Adtran Holdings, Inc.	—	52.773	n/a
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	86.290	13.286	n/a
Verbindlichkeiten aus Leasing	27.859	30.828	(10) %
<b>Finanzschulden</b>	<b>114.149</b>	<b>96.887</b>	<b>18 %</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	41.476	30.554	36 %
Forderungen gegenüber Adtran Holdings, Inc. aus Verlustübernahme	23.934	23.934	— %
Ausleihungen an Adtran, Inc.	15.540	—	n/a
<b>Nettoliiquidität (-verschuldung)<sup>2</sup></b>	<b>(33.199)</b>	<b>(42.399)</b>	<b>— %</b>
Nettoumlaufvermögen <sup>3</sup>	155.370	178.765	(13) %
Working Capital Intensität in % <sup>4</sup>	35,7	29,1	6,6pp
Eigenkapital	380.116	377.990	1 %
Eigenkapitalquote in %	55,7	57,5	(1,8)pp
Eingesetztes Kapital <sup>5</sup>	482.442	436.934	10 %
ROCE in % <sup>6</sup>	(3,1)	3,0	(6,1)pp

## Mitarbeiter

(am Periodenende)

	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023	Veränderung
	2.077	2.101	(1)%

<sup>1</sup> Das Proforma EBIT berücksichtigt die folgenden liquiditätsunwirksamen Aufwendungen nicht: aktienbasierte Vergütung, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenserwerben. Darüber hinaus werden einmalige Aufwendungen, die im Zusammenhang mit Unternehmenstransaktionen und Restrukturierungsmaßnahmen anfallen, nicht berücksichtigt.

<sup>2</sup> Die Nettoliiquidität ermittelt sich durch Subtraktion der Summe der Finanzschulden von den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente enthalten neben den Bankguthaben und Kassenbeständen Forderungen gegenüber Adtran Holdings, Inc. aus dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag und aus der Begebung einer Anleihe. Die Summe der Finanzschulden setzt sich zusammen aus den kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten einschließlich solcher aus Factoringvereinbarungen sowie aus kurz- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten gegenüber Adtran Holdings, Inc. einschließlich solcher aus dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag und den kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten aus Leasing gemäß IFRS 16 Leasingverhältnisse. Ein negatives Berechnungsergebnis wird als Nettoverschuldung bezeichnet.

<sup>3</sup> Das Nettoumlaufvermögen ist definiert als Summe aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vorräten abzüglich der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

<sup>4</sup> Die Working Capital Intensität setzt das Nettoumlaufvermögen am Bilanzstichtag ins Verhältnis zum Umsatz der aktuellen Periode.

<sup>5</sup> Das eingesetzte Kapital ist die Differenz aus der durchschnittlichen Bilanzsumme und den durchschnittlichen kurzfristigen Schulden des zurückliegenden 12M Zeitraums, ermittelt als arithmetischer Durchschnitt der Quartals-Bilanzstichtagswerte.

<sup>6</sup> Die Rendite für das investierte Kapital (Return on Capital employed, ROCE) ist das Betriebsergebnis des zurückliegenden 12M Zeitraums dividiert durch das eingesetzte Kapital.

# Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

## Geschäftsentwicklung und Ertragslage

### Umsatzentwicklung und regionale Umsatzaufteilung

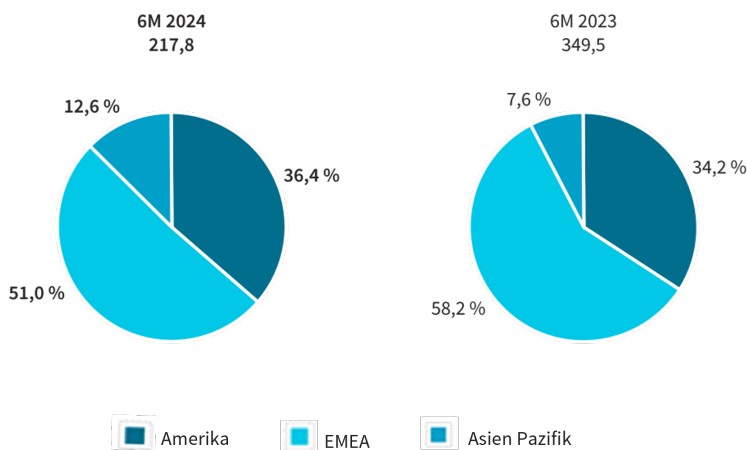
Die Umsätze stellen eine der vier zentralen Leistungskennzahlen für Adtran Networks dar. Der Konzernumsatz in 6M 2024 in Höhe von EUR 217,8 Millionen liegt EUR 131,8 Millionen oder 37,7 % und damit deutlich unter dem Wert von EUR 349,5 Millionen in 6M 2023. Im Vergleich zu EUR 109,6 Millionen in Q1 2024 ist der Umsatz in Q2 2024 um 1,3 % leicht auf EUR 108,2 Millionen gesunken. Der Umsatzrückgang im Vergleich zu 6M 2023 ist vor allem auf die geringere Nachfrage von großen Netzbetreibern und die Fertigstellung einiger bedeutender Kundenprojekte in früheren Perioden zurückzuführen.

In 6M 2024 war EMEA (Europa, der Nahe Osten und Afrika) einmal mehr die wichtigste und umsatzstärkste Absatzregion, gefolgt von Amerika sowie Asien-Pazifik.

Im Jahresvergleich verminderte sich der Umsatz in EMEA jedoch wesentlich auf EUR 111,1 Millionen in 6M 2024 gegenüber EUR 203,3 Millionen in 6M 2023 und machte in 6M 2024 51,0 % vom Gesamtumsatz aus nach 58,2 % in 6M 2023. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum in dieser Region ist insbesondere auf das Auslaufen der Projektstätigkeit und den Rückgang der Nachfrage von großen Tier-1-Netzbetreibern zurückzuführen.

In Amerika sank der Umsatz aufgrund der rückläufigen Nachfrage durch große Netzbetreiber ebenfalls deutlich um 33,7 % von EUR 119,6 Millionen in 6M 2023 auf EUR 79,2 Millionen in 6M 2024.

In der Region Asien-Pazifik stieg der Umsatz leicht von EUR 26,6 Millionen in 6M 2023 um 3,0 % auf EUR 27,4 Millionen in 6M 2024. Die Nachfrage wurde vor allem von Netzbetreibern und Unternehmenskunden getragen.



## Ergebnisentwicklung

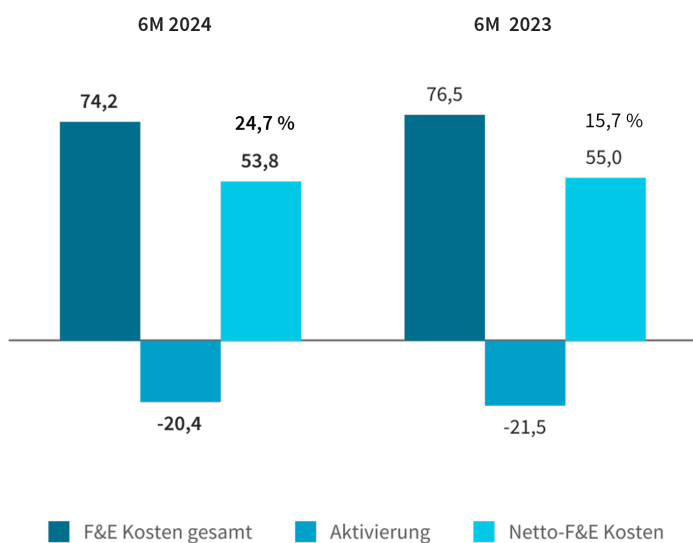
(in Millionen EUR, außer Ergebnis je Aktie)	6M 2024	Anteil am Umsatz	6M 2023	Anteil am Umsatz
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>217,8</b>	<b>100,0 %</b>	<b>349,5</b>	<b>100,0 %</b>
Herstellungskosten	(141,0)	64,7 %	(231,9)	66,3 %
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>76,7</b>	<b>35,2 %</b>	<b>117,6</b>	<b>33,6 %</b>
Vertriebs- und Marketingkosten	(30,5)	14,0 %	(35,4)	10,1 %
Allgemeine und Verwaltungskosten	(15,1)	6,9 %	(18,8)	5,4 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	(53,8)	24,7 %	(55,0)	15,7 %
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	8,4	3,9 %	5,8	1,7 %
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>(14,2)</b>	<b>(6,5) %</b>	<b>14,3</b>	<b>4,1 %</b>
Zinsergebnis	(1,8)	0,8 %	(1,7)	0,5 %
Sonstiges Finanzergebnis	(0,1)	— %	(2,8)	0,8 %
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>(16,0)</b>	<b>(7,4) %</b>	<b>9,8</b>	<b>2,8 %</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	14,0	6,4 %	(2,9)	0,8 %
<b>Konzern-Jahresüberschuss</b>	<b>(2,0)</b>	<b>(0,9) %</b>	<b>6,9</b>	<b>2,0 %</b>
Ergebnis je Aktie (in EUR)				
unverwässert	(0,04)		0,13	
verwässert	(0,04)		0,13	

Die Herstellungskosten sanken um EUR 90,9 Millionen auf EUR 141,0 Millionen in 6M 2024. In den Herstellungskosten sind in 6M 2024 Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungsprojekte von EUR 18,3 Millionen (6M 2023: EUR 19,3 Millionen) enthalten.

Das Bruttoergebnis verminderte sich von EUR 117,6 Millionen in 6M 2023 auf EUR 76,7 Millionen in 6M 2024, wobei die Bruttomarge mit 35,2 % in 6M 2024 über den in 6M 2023 ausgewiesenen 33,6 % lag. Die Verbesserung der Bruttomarge in 6M 2024 gegenüber 6M 2023 resultiert insbesondere aus der im Verhältnis zum Umsatzrückgang stärkeren Verminderung der Herstellungskosten.

Innerhalb der operativen Kosten lagen die Vertriebs- und Marketingkosten in 6M 2024 mit EUR 30,5 Millionen unter dem Vorjahreswert von EUR 35,4 Millionen. Sie betragen in 6M 2024 14,0 % vom Umsatz nach 10,1 % in 6M 2023.

Die allgemeinen und Verwaltungskosten in Höhe von EUR 15,1 Millionen in 6M 2024 sind gegenüber EUR 18,8 Millionen in 6M 2023 ebenfalls gesunken und betragen 6,9 % beziehungsweise 5,4 % vom Umsatz.



Mit EUR 53,8 Millionen lagen die Forschungs- und Entwicklungskosten in 6M 2024 leicht unter dem Niveau von 6M 2023 mit EUR 55,0 Millionen und machten 24,7 % beziehungsweise 15,7 % der Umsatzerlöse aus. Die Brutto-Aufwendungen von EUR 74,2 Millionen in 6M 2024 lagen dabei unter den in 6M 2023 berichteten EUR 76,5 Millionen. Gleichzeitig sind die Erträge

aus der Aktivierung von Entwicklungskosten von EUR 21,5 Millionen in 6M 2023 auf EUR 20,4 Millionen in 6M 2024 gesunken. Die Aktivierungsquote lag im aktuellen Berichtszeitraum mit 27,6 % unter den für 6M 2023 relevanten 28,1 %.

Das Betriebsergebnis von Adtran Networks verschlechterte sich deutlich auf negative EUR 14,2 Millionen in 6M 2024 nach positiven EUR 14,3 Millionen in 6M 2023. In der laufenden Periode sanken die Umsatzerlöse signifikant, was sich negativ auf das Betriebsergebnis auswirkte.

Das Proforma EBIT stellt eine weitere der vier Hauptleistungskennzahlen von Adtran Networks dar. Das Proforma EBIT lässt zahlungsunwirksame Aufwendungen, die im Zusammenhang mit aktienbasierter Vergütung und Unternehmenserwerben stehen, sowie einmalige Aufwendungen im Zusammenhang mit Unternehmenstransaktionen, Integration und Restrukturierungsmaßnahmen unberücksichtigt. Der Vorstand von Adtran Networks ist der Meinung, dass diese Kennzahl im Vergleich zum Betriebsergebnis die angemessenere Größe ist, um die operative Leistung des Konzerns mit der operativen Leistung anderer Telekommunikationsausrüster zu vergleichen. In 6M 2024 betrug das Proforma EBIT negative EUR 5,9 Millionen nach positiven EUR 21,8 Millionen in 6M 2023 und stellte negative 2,7% beziehungsweise positive 6,2 % des Umsatzes dar.

Die Überleitung des Betriebsergebnisses auf das Proforma Betriebsergebnis ergibt sich wie folgt:

(in Millionen EUR)	6M 2024	6M 2023
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>(14,2)</b>	<b>14,3</b>
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung	2,8	2,4
Abschreibung von immateriellen Vermögenswerten aus Unternehmenserwerben	0,7	1,8
Aufwendungen im Zusammenhang mit Unternehmenstransaktionen, Integration und Restrukturierungsmaßnahmen	4,8	3,4
<b>Proforma EBIT</b>	<b>(5,9)</b>	<b>21,8</b>

Das Periodenergebnis in 6M 2024 berücksichtigt neben dem Betriebsergebnis das Zinsergebnis in Höhe von negativen EUR 1,8 Millionen (6M 2023: negative EUR 1,7 Millionen), in dem Zinseffekte aus der Leasingbilanzierung nach IFRS 16 von EUR 0,7 Millionen (6M 2023: EUR 0,3 Millionen) enthalten sind. Darüber hinaus ist in 6M 2024 ein Finanzergebnis in Höhe von negativen EUR 0,1 Millionen (6M 2023: negative EUR 2,8 Millionen) berücksichtigt. Im Finanzergebnis sind das Währungsergebnis aus dem laufenden Geschäftsbetrieb und das Ergebnis aus Währungssicherungsgeschäften enthalten.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betragen in 6M 2024 positive EUR 14,0 Millionen (Steuerertrag) nach negativen EUR 2,9 Millionen in 6M 2023 (Steueraufwand). Die Steuern ergeben sich dabei jeweils aus der Anwendung der erwarteten Steuerquote auf das relevante Ergebnis vor Steuern der jeweiligen Konzerngesellschaften der Adtran Networks Gruppe.

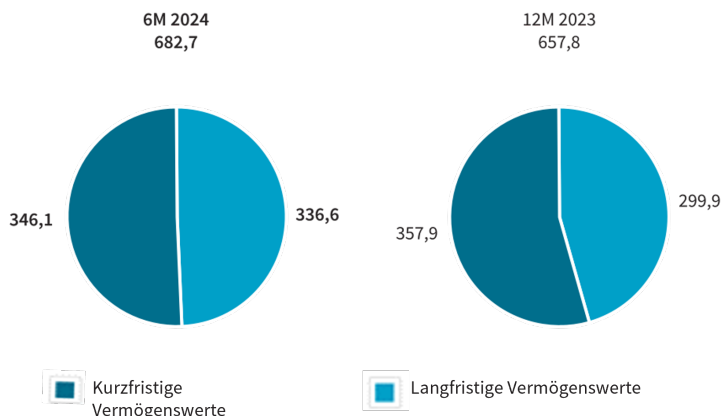
### Zusammenfassung: Geschäftsentwicklung und Ertragslage

Adtran Networks verzeichnete in 6M 2024 im Vergleich zum Vorjahr einen signifikanten Umsatzrückgang bei gleichzeitig verbesserter Bruttomarge. Das Betriebsergebnis sank deutlich aufgrund von im Verhältnis zum Umsatzrückgang unterproportional gesunkenen Kosten und wurde nur teilweise durch einen Steuerertrag kompensiert. Daher berichtet Adtran Networks einen wesentlichen Rückgang des Konzernergebnisses von einem Periodenüberschuss von EUR 6,9 Millionen in den ersten sechs Monaten 2023 auf einen Periodenverlust von EUR 2,0 Millionen in 6M 2024.

## Vermögens- und Finanzlage

### Bilanzstruktur

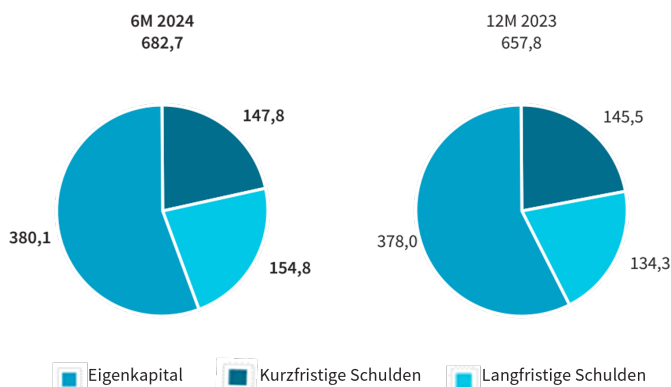
Die Bilanzsumme von Adtran Networks stieg um EUR 24,9 Millionen von EUR 657,8 Millionen zum Jahresende 2023 auf EUR 682,7 Millionen zu Ende Juni 2024.



Die kurzfristigen Vermögenswerte lagen zu Ende 6M 2024 mit EUR 346,1 Millionen um EUR 11,8 Millionen unter dem entsprechenden Wert von EUR 357,9 Millionen zu Ende des Jahres 2023 und machten zu diesen Stichtagen 50,7 % beziehungsweise 54,4 % der Bilanzsumme aus. Zum Rückgang der kurzfristigen Vermögenswerte hat im Wesentlichen die Verminderung der Vorräte von EUR 106,3 Millionen am 31. Dezember 2023 auf EUR 90,3 Millionen zu Ende 6M 2024 beigetragen. Die Lagerumschlagshäufigkeit in 6M 2024 verminderte sich auf 2,9 x gegenüber dem Wert in 12M 2023 von 3,3 x. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind von EUR 115,6 Millionen am 31. Dezember 2023 auf EUR 99,5 Millionen zu Ende 6M 2024 gesunken. Dies steht im Zusammenhang mit den im Vergleich zum Vorjahr geringeren Umsatzerlösen im aktuellen Berichtszeitraum. Die DSO<sup>7</sup> beliefen sich in 6M 2024 auf 88 Tage nach 71 Tagen in 12M 2023. Demgegenüber sind die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von EUR 30,6 Millionen am Jahresende 2023 auf EUR 41,5 Millionen zu Ende Juni 2024 gestiegen. Dies ist insbesondere auf die Mittelzuflüsse aus Finanzierungstätigkeiten und der positiven Entwicklung des operativen Cashflow zurückzuführen, wie im Abschnitt Cashflow näher erläutert.

Die langfristigen Vermögenswerte stiegen deutlich auf EUR 336,6 Millionen zu Ende 6M 2024 gegenüber EUR 299,9 Millionen zum Jahresende 2023. Die Erhöhung ist insbesondere auf den Anstieg der latenten Steuerforderungen durch die Bildung von aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge von EUR 11,7 Millionen am Jahresende 2023 auf EUR 28,2 Millionen am 30. Juni 2024 zurückzuführen. Darüber hinaus wurde die Veränderung langfristigen Vermögenswerte insbesondere durch die im Abschnitt Investitionen beschriebene Begebung einer Anleihe an Adtran, Inc. beeinflusst.

Weitere bedeutende Vermögenswerte von Adtran Networks sind die breite und weltweit verteilte Kundenbasis mit mehreren hundert Netzbetreibern und tausenden Unternehmen, die Marken „Adtran Networks“, „Oscilloquartz“ und „Ensemble“, die Beziehungen zu Lieferanten und Vertriebspartnern sowie ein hochmotivierter und talentierter weltweiter Mitarbeiterstamm. Diese Vermögenswerte sind nicht bilanziert. Der Net Promoter Score, der die Kundenzufriedenheit operationalisiert, stellt eine der vier Hauptleistungskennzahlen des Konzerns dar. Weitere Informationen zur Entwicklung des Net Promoter Score<sup>8</sup> sind im Geschäftsbericht 2023 dargestellt.



<sup>7</sup> Die Kennzahl bezeichnet die durchschnittliche Anzahl an Tagen zwischen Rechnungsstellung und Zahlungseingang.

<sup>8</sup> Der Wert des Net Promoter Scores ermittelt sich, indem man seinen Kunden die Frage stellt, wie wahrscheinlich es auf einer Skala von 0 bis 10 ist, dass sie das Unternehmen einem Freund oder einem Kollegen weiterempfehlen würden. Anhand der Antworten werden die Kunden dann in drei Gruppen eingeteilt: die Promotoren (Rating 9-10), die passiv Zufriedenen (Rating 7-8) und die Kritiker (Rating 0-6). Um den Net Promoter Score zu errechnen, wird der Prozentsatz der Kritiker vom Prozentsatz der Promotoren abgezogen.

Auf der Passivseite sind die kurzfristigen Schulden leicht um EUR 2,3 Millionen von EUR 145,5 Millionen am 31. Dezember 2023 auf EUR 147,8 Millionen am 30. Juni 2024 gestiegen. Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten sind um EUR 4,7 Millionen auf EUR 41,8 Millionen am 30. Juni 2024 gestiegen. Die kurzfristigen Vertragsverbindlichkeiten betragen am 30. Juni 2024 EUR 31,2 Millionen gegenüber den zum Jahresende 2023 ausgewiesenen EUR 25,3 Millionen. Gleichzeitig sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf EUR 34,4 Millionen zu Ende 6M 2024 gesunken und lagen damit um EUR 8,7 Millionen unter den zu Ende Dezember 2023 berichteten EUR 43,1 Millionen. In 6M 2024 betragen die DPO<sup>9</sup> 76 Tage im Vergleich zu 62 Tagen in 12M 2023.

Die langfristigen Schulden sind mit EUR 154,8 Millionen zu Ende 6M 2024 gegenüber den zum Jahresende 2023 ausgewiesenen EUR 134,3 Millionen gestiegen. Dieser deutliche Anstieg resultiert insbesondere aus der Refinanzierung über ein Bankdarlehen in Höhe von EUR 70,1 Millionen (USD 75,0 Millionen) zu Ende 6M 2024. Das von der Adtran Holdings, Inc. gewährte Darlehen von EUR 52,8 Millionen zum Jahresende 2023 wurde in diesem Zusammenhang vollständig getilgt.

Das Eigenkapital erhöhte sich von EUR 378,0 Millionen am 31. Dezember 2023 auf EUR 380,1 Millionen am 30. Juni 2024. Die Eigenkapitalquote betrug 55,7 % am 30. Juni 2024 nach 57,5 % am 31. Dezember 2023. Die Anlagendeckung belief sich an den entsprechenden Stichtagen auf 112,9 % beziehungsweise auf 126,0 %. Das langfristig gebundene Anlagevermögen ist vollständig durch Eigenkapital gedeckt.

## Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen lagen in 6M 2024 mit EUR 5,6 Millionen unter dem Niveau von 6M 2023 mit EUR 9,0 Millionen. Im Vorjahr waren Investitionen in der Ausbau der Terafactory in Meiningen enthalten.

Die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte beliefen sich in 6M 2024 auf EUR 25,4 Millionen und sind damit gegenüber EUR 22,8 Millionen in 6M 2023 gestiegen. Dieser Wert enthält aktivierte Entwicklungsprojekte in Höhe von EUR 20,5 Millionen in 6M 2024 und EUR 21,5 Millionen in 6M 2023 sowie Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte von EUR 5,0 Millionen in 6M 2024 nach EUR 1,3 Millionen im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte berücksichtigen insbesondere die Aktivierung einer gemeinsamen Entwicklung.

Am 4. Juni 2024 hat die Adtran Networks SE der Adtran, Inc. eine Ausleihung gewährt. Nach Berücksichtigung der aufgelaufenen Zinsen bis zum Quartalsende und nach Abzug von durch die Adtran, Inc. weiterbelasteten anteiligen Vorabgebühren, Bearbeitungsgebühren und Rechtsanwaltskosten, die im Rahmen einer gemeinsamen Kreditvereinbarung mit Wells Fargo angefallen sind, betrug der Buchwert der Ausleihung zum 30. Juni 2024 EUR 15,5 Millionen. Weitere Informationen zur Ausleihung finden sich in Textziffer (13) im Kapitel Anhang dieses Berichts.

## Cashflow

(in Millionen EUR)	6M 2024	Anteil an liquiden Mitteln	6M 2023	Anteil an liquiden Mitteln
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	35,8	86,3 %	21,3	43,8 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(39,4)	(95,1) %	(31,7)	(65,2) %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	14,6	35,2 %	1,7	3,5 %
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	—	(0,1) %	(1,1)	(2,4) %
<b>Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>10,9</b>	<b>26,3 %</b>	<b>(9,8)</b>	<b>(20,3) %</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	30,6	73,7 %	58,4	120,3 %
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode</b>	<b>41,5</b>	<b>100,0 %</b>	<b>48,6</b>	<b>100,0 %</b>

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit betrug in 6M 2024 positive EUR 35,8 Millionen nach positiven EUR 21,3 Millionen in 6M 2023. Die wesentliche Verbesserung in 6M 2024 ergibt sich aufgrund von im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum gestiegenen Mittelzuflüssen aus dem Nettoumlaufvermögen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag in 6M 2024 bei negativen EUR 39,4 Millionen gegenüber negativen EUR 31,7 Millionen in 6M 2023. Der Anstieg der Mittelverwendung erklärt sich insbesondere durch die Begebung einer Anleihe an die Adtran, Inc. wie im Abschnitt Investitionen beschrieben.

Schließlich lag der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in 6M 2024 bei positiven EUR 14,6 Millionen nach positiven EUR 1,7 Millionen in 6M 2023. Der Mittelzufluss in 6M 2024 resultiert insbesondere aus der Aufnahme eines neuen Darlehens. Die

<sup>9</sup> Die Kennzahl bezeichnet die durchschnittliche Anzahl an Tagen zwischen Rechnungseingang und Zahlungsausgang.



daraus zugeflossenen Mittel wurden teilweise für die vollständige Tilgung des Darlehens bei der Adtran Holdings, Inc. verwendet.

Insgesamt und inklusive der Wechselkursbedingten Änderungen des Finanzmittelbestandes von nahezu Null sind die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente wesentlich um EUR 10,9 Millionen gestiegen, von EUR 30,6 Millionen zu Ende Dezember 2023 auf EUR 41,5 Millionen zu Ende Juni 2024. In 6M 2023 waren die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um EUR 9,8 Millionen gesunken.

Mit Ausnahme von lokalen Devisenbestimmungen für die liquiden Mittel in China in Höhe von EUR 3,4 Millionen bestehen zum Ende des Quartals keine wesentlichen Verfügungsbeschränkungen.

### **Finanzierung und Liquidität**

Adtran Networks' Finanzmanagement erfolgt zentral durch die Adtran Networks SE und zielt darauf ab, ausreichend Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zur Sicherung des Geschäftsbetriebs und zur Unterstützung des angestrebten Konzernwachstums bereitzustellen. Neben der für das Geschäft angemessenen soliden Eigenkapitalbasis, finanziert sich Adtran Networks durch Fremdkapital, dessen Laufzeiten üblicherweise die Nutzungsdauer der finanzierten Vermögenswerte überschreiten. Im Rahmen der Kreditfinanzierung ist das Unternehmen bestrebt, die anfallenden Zinsaufwendungen zu minimieren, sofern die Verfügbarkeit der Mittel dadurch nicht gefährdet wird. Überschüssige Mittel werden üblicherweise zur Schuldentilgung verwendet.

Insgesamt sind die Finanzschulden um EUR 17,3 Millionen auf EUR 114,1 Millionen zu Ende 6M 2024 gestiegen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind wesentlich auf EUR 86,3 Millionen von den zum Jahresende berichteten EUR 13,3 Millionen gestiegen. Die Finanzierung der Adtran Networks Gruppe erfolgt seit Q2 2024 über einen gemeinsam mit der Adtran Holdings, Inc. geschlossenen Kreditvertrag (Senior Secured Credit Facility) bei der Wells Fargo Bank. Zum 30. Juni 2024 bestand daraus eine Finanzschuld in Höhe von EUR 70,1 Tausend. Wie im Abschnitt Cashflow dargestellt wurden die daraus zugeflossenen Mittel für die vollständige Tilgung des durch die Adtran Holdings, Inc. gewährten Darlehens verwendet. Weitere Informationen zu den Finanzschulden sind im Anhang in Textziffer (15) enthalten. Der kurzfristige Anteil der Leasingverbindlichkeiten erhöhte sich um EUR 0,1 Millionen auf EUR 5,6 Millionen während die langfristigen Leasingverbindlichkeiten um EUR 3,0 Millionen auf EUR 22,2 Millionen gesunken sind.

Zu Ende Juni 2024 hatte der Konzern eine bestehende Kreditlinie von USD 100,0 Millionen im Umfang von USD 75,0 Millionen in Anspruch genommen (31. Dezember 2023: keine Kreditlinien).

Die Nettoliquidität stellt eine der vier zentralen Leistungskennzahlen von Adtran Networks dar. Insbesondere durch den vorher beschriebenen Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ist die Nettoverschuldung von EUR 42,4 Millionen zu Ende 2023 auf EUR 33,2 Millionen in 6M 2024 wesentlich gesunken. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni 2024 und zum 31. Dezember 2023 lagen größtenteils in EUR, USD und GBP vor.

Zu Ende Juni 2024 lag die Rendite für das investierte Kapital für die vorangegangenen zwölf Monate mit negativen 3,1 % unter dem Wert von positiven 3,0 % in 12M 2023. Diese Entwicklung ist insbesondere auf die Verschlechterung des Betriebsergebnis in 6M 2024 zurückzuführen.

### **Zusammenfassung: Vermögens- und Finanzlage**

Zu Ende 6M 2024 sind die sind die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente gestiegen, was zu einem Rückgang der Nettoverschuldung beitrug. Die Vermögens- und Finanzlage von Adtran Networks ist weiter stabil. Die Eigenkapitalquote ist mit 55,7 % zu Ende Juni 2024 gegenüber 57,5 % zum Jahresende 2023 leicht gesunken.

### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die die Vermögens- und Finanzlage des Konzerns und der Adtran Networks SE zum 30. Juni 2024 oder die Ertragslage des Konzerns und der Gesellschaft für das Halbjahr 2024 wesentlich beeinflusst haben. Ebenso gab es keine Ereignisse, die als wesentlich für die Offenlegung angesehen werden.

### **Risiko- und Chancenbericht**

Die zukünftige Entwicklung von Adtran Networks unterliegt verschiedenen allgemeinen und unternehmensspezifischen Risiken, die im Einzelfall auch den Fortbestand des Konzerns gefährden können.

Die Risiken und Ungewissheiten, wie im Abschnitt „Risiko- und Chancenbericht“ des Konzern-Lageberichts 2023 erläutert, bleiben unverändert.

## Prognose

Für Q2 2024 konnte Adtran Networks in einem weiterhin schwierigen Marktumfeld Ergebnisse berichten, die im Rahmen der Erwartungen lagen. Der Umsatz für Q2 2024 sank um 36,4 % auf EUR 108,2 Millionen im Vergleich zu EUR 170,2 Millionen in Q2 2023. Der Umsatz in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 sank um 37,7 % auf EUR 217,8 Millionen im Vergleich zu EUR 349,5 Millionen in den ersten sechs Monaten 2023. Die Proforma EBIT-Marge in Q2 2024 sank auf negative 2,3 % gegenüber positiven 7,1 % in Q2 2023. Die liquiden Mittel hingegen stiegen von EUR 32,9 Millionen im ersten Quartal 2024 auf EUR 41,5 Millionen im zweiten Quartal 2024. Der Anstieg ist hauptsächlich auf die Aufnahme eines neuen Darlehens zurückzuführen.

Der Vorstand erwartet auch für die zweite Jahreshälfte 2024 eine weiterhin schwache Nachfrage speziell bei der optischen Übertragungstechnik. Die weltweiten Lieferketten sind wieder weitestgehend intakt, und aufgrund einer zunehmend lokalen Wertschöpfung hat sich die Lieferfähigkeit von Adtran Networks normalisiert. Damit sehen viele Kunden keine Notwendigkeit mehr, ihre Aufträge frühzeitig zu platzieren, Stattdessen optimieren sie weiter ihre Lagerbestände und üben aufgrund der immer noch relativ restriktiven Zinspolitik der Zentralbanken Zurückhaltung bei fremdfinanzierten Investitionen. Dies wirkt sich negativ auf die Auftragseingänge aus.

Das Management geht davon aus, dass sich dieser Trend im dritten Quartal fortsetzen und frühestens im vierten Quartal wieder verbessern wird. Dennoch bleibt das längerfristige makroökonomische Umfeld für Adtran Networks positiv. Der Ausbau der Kommunikationsnetzinfrastruktur geht, wenn auch in manchen Bereichen vorübergehend verlangsamt, unaufhaltsam voran. Die Erweiterung von Rechenzentren, die steigende Bedeutung von künstlicher Intelligenz, globale Initiativen zur Förderung des Breitbandausbaus sowie zur digitalen Transformation von Privatwirtschaft und Behörden und ein gestiegenes Sicherheitsbewusstsein erfordern signifikante Investitionen in den Netzausbau und die digitale Infrastruktur.

Mit den strategischen Entscheidungen der vergangenen Jahre hat sich Adtran Networks technologisch umfassend auf diese Transformation der Netze mit den Aspekten Cloud, Mobilität, 5G, Automatisierung und Sicherheit vorbereitet. Neben den hochwertigen Leistungsmerkmalen der optischen Datenübertragung, der präzisen Netzsynchronisationstechnologie und den programmierbaren Cloud-Zugangslösungen liefert auch das Serviceportfolio einen steigenden Mehrwert. Darüber hinaus entstehen speziell in Europa neue Chancen, Marktanteile hinzuzugewinnen. Die inzwischen offen kommunizierte Skepsis gegenüber chinesischen Netzausrüstern, insbesondere Huawei, sowie die beabsichtigte Übernahme von Infinera durch Nokia reduzieren die Zahl der potenten Netzausrüster zur Schaffung einer auf Glasfaser basierten Zukunft.

# Sechs-Monats Konzern-Abschluss nach IFRS

## Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2024 (ungeprüft)

(in Tausend EUR)

	Anhang	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
<b>Aktiva</b>			
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(5)	41.476	30.554
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(6)	99.452	115.615
<i>Davon Forderungen gegenüber Adtran Holdings, Inc. sowie ihren Tochterunternehmen</i>	(32)	4.519	980
Forderungen gegenüber Adtran Holdings, Inc. aus Verlustübernahme		23.934	23.934
Vertragsvermögenswerte	(8)	146	340
Vorräte	(7)	90.340	106.273
Steuererstattungsansprüche		5.501	2.995
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	(9)	85.212	78.166
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>346.061</b>	<b>357.877</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Nutzungsrechte	(10)	25.189	28.269
Sachanlagen	(11)	37.310	39.911
Geschäfts- oder Firmenwerte		66.628	64.899
Aktivierete Entwicklungsprojekte	(12)	105.720	104.555
Immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen	(12)	4.707	5.241
Sonstige erworbene und selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte	(12)	27.504	22.006
Ausleihungen an Adtran, Inc.	(13)	15.540	—
Aktive latente Steuern		28.249	11.743
Sonstige langfristige Vermögenswerte	(9)	25.789	23.320
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>		<b>336.636</b>	<b>299.944</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>682.697</b>	<b>657.821</b>

(in Tausend EUR)

Anhang 30. Jun. 2024 31. Dez. 2023

**Passiva****Kurzfristige Schulden**

Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	(14)	5.623	5.558
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(15)	16.229	13.286
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(16)	34.422	43.123
<i>Davon Verbindlichkeiten gegenüber Adtran Holdings, Inc. sowie ihren Tochterunternehmen</i>	(32)	2.473	1.382
Kurzfristige Rückstellungen	(17)	16.714	18.430
Steuerschulden		1.579	2.173
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen	(18)	31.175	25.298
Verbindlichkeiten aus Rückvergütungen	(18)	284	612
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	(16)	41.787	37.054
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>		<b>147.813</b>	<b>145.534</b>

**Langfristige Schulden**

Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	(14)	22.236	25.270
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	(15)	70.061	—
Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Adtran Holdings, Inc.	(32)	—	52.773
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	(17)	7.216	6.734
Sonstige langfristige Rückstellungen	(17)	1.853	1.859
Passive latente Steuern		14.525	12.218
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	(18)	15.086	13.031
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	(16)	23.791	22.412
<b>Summe langfristige Schulden</b>		<b>154.768</b>	<b>134.297</b>

**Summe Schulden****302.581 279.831****Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital**

(19)

Gezeichnetes Kapital		52.055	52.055
Kapitalrücklage		336.084	335.352
Verlustvortrag		(7.564)	6.950
Konzern-Jahresüberschuss		(2.034)	(14.514)
Kumuliertes sonstiges Ergebnis		1.575	(1.853)

**Summe Eigenkapital****380.116 377.990****Summe Passiva****682.697 657.821**

## Konzern-Gewinn und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2024 (ungeprüft)

(in Tausend EUR, außer Ergebnis je Aktie und Anzahl Aktien)	Anhang	Q2 2024	Q2 2023	6M 2024	6M 2023
<b>Umsatzerlöse</b>	(20)	<b>108.165</b>	<b>170.188</b>	<b>217.771</b>	<b>349.546</b>
Herstellungskosten		(70.230)	(110.484)	(141.090)	(231.978)
<b>Bruttoergebnis</b>		<b>37.935</b>	<b>59.704</b>	<b>76.681</b>	<b>117.568</b>
Vertriebs- und Marketingkosten	(21)	(15.284)	(16.951)	(30.476)	(35.357)
<i>Davon Wertänderungen auf finanzielle Vermögenswerte</i>		(133)	(65)	(126)	(19)
Allgemeine und Verwaltungskosten	(21)	(7.192)	(10.519)	(15.062)	(18.779)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(21)	(25.458)	(28.164)	(53.772)	(54.997)
Sonstige betriebliche Erträge	(22)	4.746	4.002	8.707	5.906
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(22)	(88)	(40)	(267)	(81)
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>(5.341)</b>	<b>8.033</b>	<b>(14.189)</b>	<b>14.260</b>
Zinserträge	(23)	157	84	268	148
Zinsaufwendungen	(23)	(1.320)	(916)	(1.992)	(1.777)
Währungskursgewinne	(24)	1.913	3.502	3.883	9.463
Währungskursverluste	(24)	(2.617)	(4.544)	(3.989)	(12.257)
Sonstige finanzielle Erträge	(24)	—	—	—	—
Sonstige finanzielle Aufwendungen	(24)	—	—	—	—
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>(7.208)</b>	<b>6.157</b>	<b>(16.019)</b>	<b>9.836</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(25)	6.382	(2.870)	13.985	(2.921)
<b>Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehender Konzern-Jahresüberschuss</b>		<b>(826)</b>	<b>3.288</b>	<b>(2.034)</b>	<b>6.915</b>
Ergebnis je Aktie in EUR					
unverwässert		(0,02)	0,06	(0,04)	0,13
verwässert		(0,02)	0,06	(0,04)	0,13
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der ausstehenden Aktien für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie					
unverwässert		52.054.500	52.008.132	52.054.500	52.006.326
verwässert		52.054.500	52.050.055	52.054.500	52.048.249

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

(in Tausend EUR)	Anhang	Q2 2024	Q2 2023	6M 2024	6M 2023
<b>Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehender Konzern-Jahresüberschuss</b>		<b>(826)</b>	<b>3.288</b>	<b>(2.034)</b>	<b>6.915</b>
<i>Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können</i>					
Differenz aus der Währungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Konzerngesellschaften		1.262	514	3.428	(1.603)
<i>Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden</i>					
Ergebnis aus der Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen		—	—	—	—
<b>Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Gesamtergebnis</b>		<b>436</b>	<b>3.802</b>	<b>1.394</b>	<b>5.312</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

(in Tausend EUR)	Anhang	Q2 2024	Q2 2023	6M 2024	6M 2023
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>					
Ergebnis vor Steuern		(7.208)	6.158	(16.019)	9.836
Überleitung des Ergebnisses vor Steuern auf den Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit					
Nicht zahlungswirksame Anpassungen					
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte		15.189	15.985	30.930	31.877
Verlust aus dem Abgang von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögenswerten		26	190	154	196
Aufwendungen aus aktienbasierter Vergütung		1.456	1.433	2.791	2.407
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen		327	275	660	623
Differenzbetrag aus Währungsumrechnung		835	(160)	1.383	223
Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden					
Verminderung (Erhöhung) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		(3.449)	10.782	9.566	7.741
Verminderung (Erhöhung) der Vorräte		6.960	8.054	15.933	9.438
Verminderung (Erhöhung) der sonstigen Aktiva		8.840	(2.947)	(9.620)	(4.917)
Erhöhung (Verminderung) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		(6.535)	(19.658)	(9.792)	(26.573)
Erhöhung (Verminderung) der Rückstellungen		(518)	(1.960)	(1.762)	(1.264)
Erhöhung (Verminderung) der sonstigen Verbindlichkeiten		1.507	(7.636)	14.359	(6.885)
Gezahlte und erstattete Ertragsteuern		(1.119)	(973)	(2.768)	(1.383)
<b>Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>16.311</b>	<b>9.543</b>	<b>35.815</b>	<b>21.319</b>

**Cashflow aus Investitionstätigkeit**

Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	(11)	(2.365)	(5.055)	(5.554)	(9.013)
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(12)	(12.694)	(11.054)	(25.429)	(22.829)
Auszahlung für die Gewährung von Ausleihungen	(13)	(15.345)	—	(15.345)	—
Einzahlungen aus dem Verkauf von Schuldtiteln anderer Unternehmen		4.087	—	6.791	—
Erhaltene Zinsen		1	82	105	145
<b>Nettozahlungsmittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>(26.316)</b>	<b>(16.027)</b>	<b>(39.432)</b>	<b>(31.697)</b>

**Cashflow aus Finanzierungstätigkeit**

Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen und aus der Ausübung von Aktienoptionen	(19)	—	97	—	97
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasing	(14)	(1.334)	(1.557)	(2.890)	(3.228)
Erhöhung der Finanzverbindlichkeiten gegenüber Adtran Holdings, Inc.	(15)	—	—	—	64.617
Rückzahlung der Finanzverbindlichkeiten gegenüber Adtran Holdings, Inc.	(15)	(53.034)	(9.278)	(53.034)	(11.611)
Einzahlungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(15)	69.176	—	69.176	10.000
Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(15)	—	—	—	(56.500)
Erhöhung (Verminderung) von Finanzverbindlichkeiten aus Factoringverträgen	(15)	4.518	—	2.943	—
Gezahlte Zinsen		(703)	(1.274)	(1.611)	(1.698)
<b>Nettozahlungsmittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>18.623</b>	<b>(12.012)</b>	<b>14.584</b>	<b>1.677</b>
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		(85)	(150)	(45)	(1.151)
<b>Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>		<b>8.533</b>	<b>(18.646)</b>	<b>10.922</b>	<b>(9.852)</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode		32.943	67.241	30.554	58.447
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode</b>		<b>41.476</b>	<b>48.595</b>	<b>41.476</b>	<b>48.595</b>



## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

(in Tausend EUR, außer Anzahl Aktien)	<u>Gezeichnetes Kapital</u>			Konzern- Jahresüberschuss (-fehlbetrag) und Verlustvortrag	Kumuliertes sonstiges Ergebnis	Gesamtes den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital
	Anzahl Aktien	Nominalwert	Kapitalrücklage			
<b>Stand 1. Januar 2023</b>	<b>52.004.500</b>	<b>52.005</b>	<b>333.531</b>	<b>(16.984)</b>	<b>528</b>	<b>369.080</b>
Kapitalerhöhungen einschließlich der Ausübung von Aktienoptionen	12.500	12	85	—	—	97
Ausstehende Aktienoptionen	—	—	283	—	—	283
Gewinnabführung/Verlustübernahme durch die Adtran Holdings, Inc.	—	—	—	—	—	—
Konzern-Jahresüberschuss	—	—	—	6.915	—	6.915
Differenz aus der Währungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Konzerngesellschaften	—	—	—	—	(1.603)	(1.603)
Ergebnis aus der Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	—	—	—	—	—	—
Gesamtergebnis	—	—	—	6.915	(1.603)	5.312
<b>Stand 30. Juni 2023</b>	<b>52.017.000</b>	<b>52.017</b>	<b>333.899</b>	<b>(10.069)</b>	<b>(1.075)</b>	<b>374.772</b>
<b>Stand 1. Januar 2024</b>	<b>52.054.500</b>	<b>52.055</b>	<b>335.352</b>	<b>(7.564)</b>	<b>(1.853)</b>	<b>377.990</b>
Kapitalerhöhungen einschließlich der Ausübung von Aktienoptionen	—	—	—	—	—	—
Ausstehende Aktienoptionen	—	—	732	—	—	732
Gewinnabführung/Verlustübernahme durch die Adtran Holdings, Inc.	—	—	—	—	—	—
Konzern-Jahresüberschuss	—	—	—	(2.034)	—	(2.034)
Differenz aus der Währungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Konzerngesellschaften	—	—	—	—	3.428	3.428
Ergebnis aus der Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	—	—	—	—	—	—
Gesamtergebnis	—	—	—	(2.034)	3.428	1.394
<b>Stand 30. Juni 2024</b>	<b>52.054.500</b>	<b>52.055</b>	<b>336.084</b>	<b>(9.598)</b>	<b>1.575</b>	<b>380.116</b>

Details zur Eigenkapitalentwicklung werden in Textziffer (19) beschrieben.

# Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss (ungeprüft)

## (1) Angaben zur Gesellschaft und zum Konzern

Adtran Networks SE (nachfolgend auch die „Gesellschaft“, das „Unternehmen“ oder „Adtran Networks SE“) ist eine in Meiningen, Deutschland ansässige Europäische Aktiengesellschaft mit Sitz Märzenquelle 1–3, 98617 Meiningen, und ist beim Amtsgericht Jena unter der Handelsregisternummer HRB 508155 eingetragen.

Der Adtran Networks-Konzern (nachfolgend auch „Adtran Networks“ oder „der Konzern“ genannt) entwickelt, produziert und vertreibt optische und Ethernet-basierte Netzlösungen an Telekommunikationsnetzbetreiber und Unternehmenskunden, die diese Systeme für Daten, Datensicherungs-, Sprach- und Videodienste nutzen.

Die Systeme des Konzerns sind bei Netzbetreibern, privaten Unternehmen, Universitäten und Behörden weltweit im Einsatz. Die Produktpalette von Adtran Networks wird sowohl direkt als auch über ein internationales Netz von Vertriebspartnern vertrieben.

## (2) Grundlagen und Richtlinien für die Berichterstellung

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der Gesellschaft zum 30. Juni 2024 wurde gemäß IAS 34 aufgestellt. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Angaben, die im Konzern-Jahresabschluss notwendig sind, und sollte deshalb in Verbindung mit dem Konzern-Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 gelesen werden.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2024 wurde vom Konzernabschlussprüfer, der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, weder geprüft noch einer prüferischen-Durchsicht unterzogen.

Der Sechs-Monats-Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro angegeben. Die Bilanz ist nach Fristigkeiten gegliedert, die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt. Soweit zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst sind, werden sie im Anhang erläutert.

Die Zwischenabschlüsse der in den Sechs-Monats-Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen der Adtran Networks SE als oberstem Mutterunternehmen des Konzerns sind auf den gleichen Stichtag aufgestellt und basieren auf einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Das Ergebnis der sechs Monate bis zum 30. Juni 2024 kann nicht ohne weiteres auf das Ergebnis des Gesamtjahres 2024 übertragen und hochgerechnet werden.

## (3) Auswirkungen neuer Rechnungslegungsstandards und Interpretationen

Mit Ausnahme der Anwendung neuer und überarbeiteter IFRS und Interpretationen (IFRIC) im abgelaufenen Geschäftsjahr werden die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzern-Abschlusses zum 31. Dezember 2023 unverändert fortgeführt.

### In 2024 erstmals verpflichtend anzuwendende Standards und Interpretationen

In 2024 wurden folgende Standards und Interpretationen erstmals verpflichtend angewendet:

Standard	Thema	Zeitpunkt für die verpflichtende Anwendung*	Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
Änderungen zu IAS 7 und IFRS 7	Supplier Finance Arrangements	1. Jan. 2024	keine
Änderungen von IAS 1	Klassifizierung von Verbindlichkeiten als kurz- oder langfristig und langfristige Verbindlichkeiten mit Verpflichtungsvereinbarungen	1. Jan. 2024	potenzielle zusätzliche Anhangangaben
Änderungen von IFRS 16	Leasingverbindlichkeiten in einer Sale und Lease-Back Vereinbarung	1. Jan. 2024	keine

### Neue noch nicht in 2024 anwendbare Standards und Interpretationen

Das IASB und das IFRIC haben im Jahr 2024 und in den Vorjahren weitere Standards und Interpretationen verabschiedet, die entweder für das Geschäftsjahr 2024 noch nicht verpflichtend anzuwenden waren oder für deren Anwendung teilweise noch die Übernahme in Europäisches Recht erforderlich ist.

Standard	Thema	Zeitpunkt für die verpflichtende Anwendung*	Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
Änderungen von IAS 21	Fehlende Umtauschbarkeit - Neue Angaben zur Verwendung eines geschätzten Wechselkurses	1. Jan. 2025	keine

\* Anwendung auf die erste Berichtsperiode eines Geschäftsjahres, das an diesem Tag oder danach beginnt.

#### (4) Wesentliche Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen

Bei der Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses werden Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen von der Unternehmensleitung vorgenommen, die sich auf die Höhe der zum Stichtag ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Schulden sowie den Ausweis von Eventualschulden auswirken. Durch die mit diesen Annahmen und Schätzungen verbundene Unsicherheit könnten jedoch Ergebnisse entstehen, die in der Zukunft zu erheblichen Anpassungen des Buchwerts der betroffenen Vermögenswerte oder Schulden führen. Die den Schätzungen zugrunde liegenden Annahmen unterliegen einer regelmäßigen Überprüfung. Schätzungsänderungen werden, sofern die Änderung nur eine Periode betrifft, nur in dieser Periode berücksichtigt. Falls die Änderungen die aktuelle sowie die folgenden Berichtsperioden betreffen, werden diese entsprechend in dieser und den folgenden Perioden berücksichtigt.

Nachstehend werden die wichtigsten zukunftsbezogenen Ermessensentscheidungen und Annahmen sowie sonstige am Stichtag bestehende Hauptquellen von Schätzungsunsicherheiten erläutert, aufgrund derer ein beträchtliches Risiko besteht, dass innerhalb des nächsten Geschäftsjahres eine wesentliche Anpassung der Buchwerte von Vermögenswerten und Schulden erforderlich sein wird.

#### **Entwicklungskosten**

Entwicklungskosten werden entsprechend der in Textziffer (4) dargestellten Bilanzierungs- und Bewertungsmethode aktiviert. Die erstmalige Aktivierung der Kosten beruht auf der Einschätzung der Unternehmensleitung, dass die technische und wirtschaftliche Realisierbarkeit nachgewiesen ist; dies ist in der Regel dann der Fall, wenn ein Entwicklungsprojekt einen bestimmten Meilenstein in dem bestehenden Projektmanagementmodell erreicht hat. Für Zwecke der Ermittlung der zu aktivierenden Beträge trifft die Unternehmensleitung Annahmen über die Höhe der erwarteten künftigen Cashflows aus Vermögenswerten, die anzuwendenden Abzinsungssätze und den Zeitraum des Zuflusses von erwarteten künftigen Cashflows, die die Vermögenswerte generieren. Die entsprechenden Buchwerte sind unter Textziffer (12) dargestellt.

#### **Wertminderung von nichtfinanziellen Vermögenswerten**

Der Konzern ermittelt an jedem Bilanzstichtag, ob Anhaltspunkte für eine Wertminderung nichtfinanzieller Vermögenswerte vorliegen. Die Geschäfts- oder Firmenwerte und andere immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer werden mindestens einmal jährlich sowie bei Vorliegen entsprechender Anhaltspunkte auf Wertminderung überprüft. Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte werden auf Werthaltigkeit untersucht, wenn Hinweise vorliegen, dass der Buchwert den erzielbaren Betrag übersteigt. Zur Schätzung des Nutzungswerts muss die Unternehmensleitung die voraussichtlichen künftigen Cashflows des Vermögenswerts oder der Zahlungsmittel generierenden Einheit schätzen und einen angemessenen Abzinsungssatz wählen, um den Barwert dieser Cashflows zu ermitteln. Die entsprechenden Buchwerte sind unter Textziffer (11) und (12) dargestellt.

#### **Leistungen an Arbeitnehmer**

Pensionen und sonstige Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses und damit zusammenhängende Aufwendungen werden in Übereinstimmung mit versicherungsmathematischen Bewertungen ermittelt. Diese Bewertungen beruhen auf wesentlichen Annahmen, unter anderem hinsichtlich des Rechnungszinses, der erwarteten Gehalts- und Rententrends sowie der Lebenserwartung. Falls Änderungen der Annahmen in Bezug auf die genannten Parameter erforderlich sind, kann dies wesentliche Auswirkungen auf die künftige Höhe der bilanzierten Pensionen und ähnlicher Verpflichtungen sowie der Aufwendungen für Altersversorgung haben. Weitere Details zur Bewertung der Pensionsrückstellungen sind in Textziffer (17) dargestellt.

#### **Aktienbasierte Vergütung**

Die Kosten aus der Gewährung von Eigenkapitalinstrumenten an Mitarbeiter werden im Konzern mit dem beizulegenden Zeitwert dieser Eigenkapitalinstrumente zum Zeitpunkt ihrer Gewährung beziehungsweise zum Bilanzstichtag bewertet. Zur Schätzung des beizulegenden Zeitwerts muss für die Gewährung von Eigenkapitalinstrumenten ein geeignetes Bewertungsverfahren bestimmt werden; dieses ist abhängig von den Bedingungen der Gewährung. Weiterhin ist die Festlegung der voraussichtlichen Optionslaufzeit, Volatilität und Dividendenrendite sowie weiterer Annahmen erforderlich. Die entsprechenden Aufwendungen sind unter Textziffer (31) dargestellt.

#### **Rückstellungen**

Die Bestimmung von Rückstellungen für Gewährleistung und Rechtsstreitigkeiten beruhen in erheblichem Maß auf Schätzungen. Die Einschätzung von Gewährleistungsansprüchen beruht auf historischen Erfahrungswerten, die in die Zukunft hochgerechnet werden. Rechtsstreitigkeiten liegen häufig komplexe rechtliche Fragestellungen zugrunde und sind mit erheblichen Unsicherheiten verbunden. Entsprechend liegt der Beurteilung, ob zum Stichtag eine gegenwärtige Verpflichtung als Ergebnis eines Ereignisses in der Vergangenheit besteht und ob ein künftiger Mittelabfluss wahrscheinlich und die Verpflichtung verlässlich schätzbar ist, ein erhebliches Ermessen durch das Management zugrunde. Sonstige Rückstellungen werden in Textziffer (17) dargestellt.

## **Transaktionspreis bei Kundenbindungsprogrammen**

Für Einkäufe gesammelte Punkte geben den Kunden ein wesentliches Recht, das sie ohne Vertragsabschluss nicht erhalten würden. Der Transaktionspreis wird dem Produkt und den Punkten auf Basis relativer Einzelveräußerungspreise zugeordnet. Das Management schätzt den Einzelveräußerungspreis je Punkt auf Basis des Rabatts, der eingeräumt wird, wenn die Punkte eingelöst werden und anhand der Wahrscheinlichkeit der Einlösung auf Grundlage von Erfahrungen der Vergangenheit.

## **Bilanzierung von kombinierten Liefer- und Serviceverträge**

Adtran Networks bietet Verträge an, die mehr als eine separate Leistungsverpflichtung enthalten (Mehrkomponentenverträge). Der Transaktionspreis wird anhand der relativen Einzelveräußerungspreise auf die einzelnen Leistungsverpflichtungen aufgeteilt. Wenn ein Einzelveräußerungspreis nicht direkt beobachtbar ist, muss dieser geschätzt werden. Die Schätzungen haben einen wesentlichen Einfluss auf den zeitlichen Ausweis von Umsatzerlösen.

## **Leasing**

Bei der Festlegung der Vertragslaufzeit berücksichtigt das Management alle Fakten und Umstände, die einen wirtschaftlichen Anreiz zur Ausübung einer Verlängerungsoption oder zur Nichtausübung einer Kündigungsoption schaffen. Verlängerungsoptionen (oder Zeiträume nach Kündigungsoptionen) werden nur dann in die Vertragslaufzeit einbezogen, wenn eine Verlängerung (oder Nichtkündigung) des Leasingverhältnisses hinreichend sicher ist.

## **Steuern**

Unsicherheiten bestehen hinsichtlich der Auslegung komplexer steuerrechtlicher Vorschriften sowie der Höhe und des Entstehungszeitpunkts künftig zu versteuernder Ergebnisse. Angesichts der großen Bandbreite internationaler Geschäftsbeziehungen und des langfristigen Charakters und der Komplexität bestehender vertraglicher Vereinbarungen ist es möglich, dass Abweichungen zwischen den tatsächlichen Ergebnissen und den getroffenen Annahmen beziehungsweise künftige Änderungen solcher Annahmen in der Zukunft Anpassungen des bereits erfassten Steuerertrags und Steueraufwands erfordern. Der Konzern bildet, basierend auf vernünftigen Schätzungen, Rückstellungen für mögliche Auswirkungen steuerlicher Außenprüfungen in den Ländern, in denen er tätig ist. Die Höhe solcher Rückstellungen basiert auf verschiedenen Faktoren, beispielsweise der Erfahrung aus früheren steuerlichen Außenprüfungen und unterschiedlichen Auslegungen der steuerrechtlichen Vorschriften durch das steuerpflichtige Unternehmen und die zuständige Steuerbehörde. Solche unterschiedlichen Auslegungen können sich aus einer Vielzahl verschiedener Sachverhalte ergeben, abhängig von den Bedingungen, die im Sitzland der jeweiligen Konzerngesellschaft vorherrschen.

Aktive latente Steuern werden für alle nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträge in dem Maße erfasst, in dem es wahrscheinlich ist, dass hierfür zu versteuerndes Ergebnis verfügbar sein wird, so dass die Verlustvorträge tatsächlich genutzt werden können. Bei der Ermittlung der Höhe der aktiven latenten Steuern ist eine wesentliche Ermessensausübung der Unternehmensleitung bezüglich des erwarteten Eintrittszeitpunkts und der Höhe des künftig zu versteuernden Einkommens sowie der künftigen Steuerplanungsstrategien erforderlich. Die entsprechenden Buchwerte sind unter Textziffer (25) dargestellt.

## **Nichtfinanzielle Risiken**

Die Beurteilung der Auswirkung nichtfinanzieller Risiken (Klimawandel, Kreislaufwirtschaft, neue Regularien) auf den Ansatz und die Bewertung von Vermögenswerten und Schulden basiert auf wesentlichen Ermessensentscheidungen und Annahmen des Managements. Die nichtfinanziellen Risiken werden vom Management als langfristige Risiken eingeschätzt, die aktuell keine wesentlichen Auswirkungen auf Nettoveräußerungserlöse, erzielbar Werte, Nutzungsdauern oder den Rückstellungsbedarf haben.

## (5) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beinhalten kurzfristige Zahlungsmittel sowie kurzfristige Finanzanlagen, deren Restlaufzeit drei Monate nicht übersteigt und die leicht in einen bekannten Betrag an Barmitteln umgewandelt werden können und nur einem unbedeutenden Wertänderungsrisiko unterliegen.

Zum 30. Juni 2024 unterliegen die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in China in Höhe von EUR 3.404 Tausend (31. Dezember 2023: EUR 2.545 Tausend) lokalen Devisenkontrollbestimmungen. Diese lokalen Bestimmungen beinhalten, außer im Fall üblicher Dividendenzahlungen, Beschränkungen für die Ausfuhr von Kapital aus China.

Guthaben bei Kreditinstituten werden mit variablen Zinssätzen für täglich kündbare Guthaben verzinst.

Kurzfristige Einlagen erfolgen für unterschiedliche Zeiträume, die in Abhängigkeit vom jeweiligen Zahlungsmittelbedarf des Konzerns zwischen einem Tag und drei Monaten betragen. Diese werden mit den jeweils gültigen Zinssätzen für kurzfristige Einlagen verzinst.

## (6) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von 30 bis 120 Tagen. Für Einzelprojekte können abweichende Zahlungskonditionen vereinbart werden.

Der Brutto- und Nettobestand der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stellen sich wie folgt dar:

(in Tausend EUR)	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
<b>Bruttobestand</b>	<b>98.604</b>	<b>119.102</b>
Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste	(3.672)	(3.487)
<b>Nettobestand</b>	<b>94.932</b>	<b>115.615</b>

Nachfolgend wird eine Überleitung der Risikovorsorge für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden, vorgenommen:

(in Tausend EUR)	6M 2024	6M 2023
<b>1. Jan.</b>	<b>3.487</b>	<b>3.896</b>
Zuführung Risikovorsorge	65	—
Auflösung Risikovorsorge	—	(19)
Zuführung einzelfallbezogene Wertberichtigung	61	—
Inanspruchnahme	—	—
Währungsumrechnungseffekt	59	(51)
<b>30. Jun.</b>	<b>3.672</b>	<b>3.826</b>

In Q4 2023 ging der Konzern von der zuvor bestehenden revolvingierenden Factoring-Vereinbarung zu einer gemeinsamen Forderungskauf- und -abwicklungsvereinbarung mit Adtran, Inc. als zusätzlichem Verkäufer über. Die neue Vereinbarung führt dazu, dass eine Zweckgesellschaft konsolidiert werden muss, die die verkauften Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie eine Finanzverbindlichkeit enthält.

## (7) Vorräte

In 6M 2024 wurden Wertminderungen in Höhe von EUR 3.474 Tausend (6M 2023: EUR 7.086 Tausend) als Aufwand in den Herstellungskosten erfasst. Darin sind Wertaufholungen in Höhe von EUR 1.775 Tausend (6M 2023: EUR 932 Tausend) aufgrund gestiegener Verkaufs- und Einkaufspreise enthalten.

Die in 6M 2024 und 6M 2023 als Aufwand erfassten Materialkosten betragen EUR 82.625 Tausend und EUR 176.129 Tausend.

## (8) Vertragsvermögenswerte

Die Vertragsvermögenswerte in Höhe von EUR 146 Tausend (31. Dezember 2023: EUR 340 Tausend) betreffen Ansprüche aus Rücklieferungen. Vertragsvermögenswerte unterliegen den Wertminderungsvorschriften des IFRS 9, der identifizierte Wertminderungsaufwand war jedoch unwesentlich.

## (9) Sonstige kurzfristige und langfristige Vermögenswerte

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

(in Tausend EUR)	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
<b>Nichtfinanzielle Vermögenswerte</b>		
Vorauszahlungen an Auftragsfertiger	45.413	49.489
Abgegrenzte Forderungen	6.714	4.090
Forderungen an Steuerbehörden	4.394	2.682
Forderungen aus erbrachten Garantieleistungen	1.417	1.506
Übrige	752	778
<b>Summe kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte</b>	<b>58.690</b>	<b>58.543</b>
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>		
Forderungen gegenüber Adtran Holdings, Inc. aus Verlustübernahme	23.934	23.934
Subventionszusagen für Forschungsprojekte	25.478	18.854
Positive Zeitwerte von derivativen Finanzinstrumenten	83	5
Rücklagen im Zusammenhang mit einer revolvingierenden Factoring-Vereinbarung	—	159
Übrige	960	605
<b>Summe kurzfristige finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>50.456</b>	<b>43.557</b>
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>109.146</b>	<b>102.100</b>

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte sind unverzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von null bis 60 Tagen.

Die sonstigen langfristigen Vermögenswerte setzen sich am wie folgt zusammen:

(in Tausend EUR)	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>		
Beteiligungen	0	0
Subventionszusagen für Forschungsprojekte	23.919	21.411
Mietkautionen	1.799	1.768
Übrige	70	141
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>25.789</b>	<b>23.320</b>

Der beizulegende Zeitwert der Beteiligung an der Saguna Networks Ltd., Neshar, Israel, in Höhe von 7,1 % (Vorjahr: 7,1 %) betrug am 30. Juni 2024 weiterhin null. Eine Überprüfung des beizulegenden Zeitwerts ergab keinen Wertaufholungsbedarf.

Am 30. Juni 2024 sind für 25 Forschungsprojekte Subventionszusagen bilanziert (31. Dezember 2023: 23 Forschungsprojekte). Diese Zuwendungen der öffentlichen Hand betreffen EU-Förderprojekte und nationale Subventionen. Aufgrund von hohen Bonitätseinstufungen erwartet Adtran Networks keine Ausfälle.

Bei den Mietkautionen handelt es sich hauptsächlich um treuhänderisch verwaltete Vermögenswerte. Adtran Networks erwartet keine Zahlungsausfälle.

Am 30. Juni 2024 und am 31. Dezember 2023 wurden keine langfristigen nichtfinanziellen Vermögenswerte ausgewiesen.

## (10) Nutzungsrechte

Die Nutzungsrechte setzen sich wie folgt zusammen:

(in Tausend EUR)	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
Leasingfahrzeuge	1.873	4.096
Gemietete Gebäude und Büros	23.315	44.420
<b>Summe kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte</b>	<b>25.189</b>	<b>48.517</b>

Unter Berücksichtigung der Mindestmietdauern und vertraglichen Verlängerungsoptionen wurden Leasinglaufzeiten zwischen 36 und 120 Monaten ab dem 1. Januar 2019 zugrunde gelegt. In 6M 2024 sind Abschreibungsbeträge in Höhe von EUR 473 Tausend (6M 2023: EUR 408 Tausend) für Fahrzeuge sowie in Höhe von EUR 2.363 Tausend für Büro- und Gebäudemieten im operativen Ergebnis enthalten (6M 2023: EUR 2.858 Tausend).

Der weiterhin im operativen Ergebnis erfasste Aufwand in Höhe von EUR 410 Tausend (6M 2023: EUR 475 Tausend) betrifft im Wesentlichen kurzfristige Leasingverhältnisse. Zudem wurden variablen Leasingzahlungen in Höhe von EUR 1.465 Tausend (6M 2023: EUR 1.605 Tausend) bei der Bewertung der Verbindlichkeiten aus Leasing nicht berücksichtigt und ebenfalls im operativen Ergebnis erfasst. Es gibt keine wesentlichen Aufwendungen für geringwertige Leasingverhältnisse. In der Kapitalflussrechnung sind die aus diesen Sachverhalten resultierenden Zahlungsabflüsse im Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit enthalten.

In 6M 2024 wurden Wertminderungen auf Nutzungsrechte in Höhe von EUR 387 Tausend vorgenommen (6M 2023: keine Wertminderungen).

## (11) Sachanlagen

Die Sachanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

(in Tausend EUR)	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
Grundstücke und Gebäude	13.305	13.035
Technische Anlagen und Maschinen	20.359	21.864
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.841	3.001
Anlagen im Bau	805	2.011
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>37.310</b>	<b>39.911</b>

In 6M 2024 und 6M 2023 wurden keine Sachanlagen wertgemindert beziehungsweise Wertaufholungen auf in Vorperioden wertgeminderte Sachanlagen vorgenommen.

In 6M 2024 und 6M 2023 hat der Konzern keine Zuwendungen der öffentlichen Hand für Sachanlagen erhalten. Aufgrund von Zuwendungsbescheiden wurden in 6M 2024 keine Anschaffungskosten gemindert (6M 2023: keine).

## (12) Immaterielle Vermögenswerte

Die aktivierten Entwicklungsprojekte beinhalten Aufwendungen im Zusammenhang mit der Entwicklung von Technologien und Produkten für Übertragungstechnik für Cloud- und Mobilfunkdienste, Synchronisationstechnologien und Netzmanagement-Software.

Für Entwicklungsprojekte mit einer erwarteten Laufzeit von mehr als 12 Monaten wurden in 6M 2024 Fremdkapitalkosten in Höhe von EUR 590 Tausend aktiviert (6M 2023: EUR 556 Tausend). Die Ermittlung erfolgte auf Basis der gewichteten durchschnittlichen Verzinsung der Finanzverbindlichkeiten von 3,76 % (Vorjahr: 3,8 %).

Die immateriellen Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen beinhalten:

(in Tausend EUR)	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
Erworbene Kundenbeziehungen Overture	—	29
Erworbene Kundenbeziehungen MRV	4.707	5.211
<b>Summe immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen</b>	<b>4.707</b>	<b>5.241</b>



Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte mit bestimmter Nutzungsdauer setzen sich wie folgt zusammen:

(in Tausend EUR)	Q2 2024	Q2 2023	6M 2024	6M 2023
Aktivierete Entwicklungsprojekte	9.426	9.828	19.288	19.081
Immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen	335	882	696	1.776
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	387	244	696	546
<b>Summe Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>10.149</b>	<b>10.954</b>	<b>20.680</b>	<b>21.403</b>

Dabei betrifft die Abschreibung für immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen folgende Sachverhalte:

(in Tausend EUR)	Q2 2024	Q2 2023	6M 2024	6M 2023
Erworbene Technologie MRV	—	373	—	750
Erworbene Kundenbeziehungen Overture	—	179	30	360
Erworbene Kundenbeziehungen MRV	334	330	666	666
<b>Summe Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen</b>	<b>334</b>	<b>882</b>	<b>696</b>	<b>1.776</b>

Abschreibungen auf aktivierete Entwicklungsprojekte und Abschreibungen auf erworbene Technologien werden in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung in den Herstellungskosten ausgewiesen. Abschreibungen auf erworbene Kundenbeziehungen werden in den Vertriebs- und Marketingkosten erfasst.

In 6M 2024 und 6M 2023 wurden keine Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte mit begrenzter Nutzungsdauer erfasst.

### (13) Ausleihungen

Am 4. Juni 2024 hat die Adtran Networks SE der Adtran, Inc. eine Ausleiherung in Höhe von USD 17.121 Tausend gewährt. Die Ausleiherung hat eine maximale Laufzeit bis 18. Juli 2027 und wird mit 3M Term SFOR + 1,0 % (Q2 2024: 6,34 % p.a.) verzinst. Die Ermittlung des relevanten Zinssatzes erfolgt jeweils zu Beginn des Quartals. Nach Berücksichtigung der aufgelaufenen Zinsen bis zum Quartalsende und Abzug von durch die Adtran, Inc. weiterbelasteten anteiligen Vorabgebühren, Bearbeitungsgebühren und Rechtsanwaltskosten, die im Rahmen einer gemeinsamen Kreditvereinbarung mit Wells Fargo angefallen sind, betrug der Buchwert der Ausleiherung zum 30. Juni 2024 EUR 15.540 Tausend (USD 16.636 Tausend).

### (14) Verbindlichkeiten aus Leasing

Variable Leasingzahlungen in Höhe von EUR 1.465 Tausend (6M 2023: EUR 1.605 Tausend) wurden bei der Bewertung der Verbindlichkeiten aus Leasing nicht berücksichtigt und im operativen Ergebnis erfasst. In der Kapitalflussrechnung sind die aus diesen Sachverhalten resultierenden Zahlungsabflüsse im Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit enthalten.

Der Zinsaufwand in Höhe von EUR 709 Tausend (6M 2023: EUR 306 Tausend) ist im Finanzergebnis enthalten.

Die Verbindlichkeiten aus Leasing sind wie folgt nach Fristigkeiten aufgeteilt:

(in Tausend EUR)	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
Bis zu ein Jahr	5.623	5.558
Mehr als ein bis drei Jahre	10.090	10.141
Mehr als drei Jahre	12.146	15.128
	<b>27.859</b>	<b>30.827</b>

### (15) Finanzverbindlichkeiten

Am 4. Juni 2024 ist Adtran Networks als zusätzlicher Darlehensnehmer in einen Kreditvertrag (Senior Secured Credit Facility) der Adtran Holdings, Inc. mit der Wells Fargo Bank und anderen Darlehensgebern eingetreten. Die vierte Änderung der vormalig bestehenden Vereinbarung ermöglicht eine Unterlinie von USD 100.000 Tausend, die für die Kreditaufnahme durch Adtran Networks SE zur Verfügung steht ("Subline"). Zum 30. Juni 2024 hat die Adtran Networks SE USD 75.000 Tausend aus dieser Vereinbarung in Anspruch genommen. Das Darlehen hat eine Laufzeit bis zum 18. Juli 2027 und kann jederzeit ganz oder teilweise zurückgezahlt werden. Da eine vorzeitige Rückzahlung durch den Darlehensgeber nicht verlangt werden kann, erfolgt die Einstufung als langfristige Finanzverbindlichkeit. Der variable Zinssatz für das Darlehen beläuft sich zum aktuellen Stichtag auf 8,56 % p.a. Für den Zeitraum 4. Juni 2024 bis zum aktuellen Quartalsende wurden Zinsaufwendungen in Höhe von EUR 450 Tausend (USD 482 Tausend) abgegrenzt. Darüber hinaus hat Adtran Networks im Zusammenhang mit dem Abschluss



der Senior Secured Credit Facility Vorabgebühren, Bearbeitungsgebühren und Rechtsanwaltskosten in Höhe von insgesamt EUR 520 Tausend (USD 563 Tausend) gezahlt. Die Kosten werden linear über die Laufzeit des zugrundeliegenden Kreditvertrags verteilt.

Zum 30. Juni 2024 entspricht der beizulegende Zeitwert des Darlehens dem Buchwert von EUR 70.061 Tausend.

Gleichzeitig hat Adtran Networks am 4. Juni 2024 die Finanzverbindlichkeit gegenüber Adtran Holdings, Inc. in Höhe von USD 57.500 Tausend vollständig zurückgezahlt.

Im Dezember 2023 schloss Adtran Networks eine neue Factoring-Vereinbarung ab. Zum 30. Juni 2024 führte diese Vereinbarung zum Ansatz einer kurzfristigen Finanzverbindlichkeit in Höhe von EUR 16.229 Tausend (Vorjahresende: EUR 13.286 Tausend).

#### (16) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurz- und langfristige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind unverzinslich und innerhalb von 30 bis 90 Tagen zur Zahlung fällig.

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

(in Tausend EUR)	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
<b>Nichtfinanzielle Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern aus ausstehenden variablen Gehaltsbestandteilen sowie aus Lohn und Gehalt	4.365	6.274
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern aus ausstehendem Urlaub	4.167	1.995
Verbindlichkeiten aus einbehaltener Lohnsteuer und Sozialabgaben	4.908	4.612
Verbindlichkeiten gegenüber Steuerbehörden	2.398	3.606
Verpflichtungen aus subventionierten Forschungsprojekten	23.966	18.719
<b>Summe kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>39.804</b>	<b>35.206</b>
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>		
Negative Zeitwerte von derivativen Finanzinstrumenten	75	507
Übrige	1.908	1.340
<b>Summe kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>1.983</b>	<b>1.848</b>
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>41.787</b>	<b>37.054</b>

Die sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten beinhalten:

(in Tausend EUR)	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
<b>Nichtfinanzielle Verbindlichkeiten</b>		
Verpflichtungen aus subventionierten Forschungsprojekten	22.924	21.534
Übrige	18	17
<b>Summe langfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>22.941</b>	<b>21.551</b>
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>		
Übrige	850	860
<b>Summe langfristige finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>850</b>	<b>860</b>
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>23.791</b>	<b>22.411</b>

Bei der Bewertung der erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden beizulegende Zeitwerte der Stufe 2 zugrunde gelegt.

Devisentermingeschäfte werden aufgrund notierter Terminkurse und Zinsstrukturkurven, die aus notierten Marktzinsen im Hinblick auf die Fälligkeiten der Verträge abgeleitet werden, bewertet.

Für alle finanziellen Verbindlichkeiten entspricht der beizulegende Zeitwert dem Buchwert der jeweiligen Positionen zum 30. Juni 2024. Die Einteilung in Klassen erfolgt analog zur Darstellung im Konzern-Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023.

## (17) Pensionsrückstellungen und sonstige Rückstellungen

Die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen erfolgt unterjährig auf Basis eines prognostizierten Wertes, der im Rahmen der versicherungsmathematischen Bewertung zum 31. Dezember 2023 ermittelt wird.

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

(in Tausend EUR)	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>		
Gewährleistungsrückstellung	384	386
Personalarückstellungen	2.968	4.583
Beratungsleistungen	1.069	873
Verpflichtungen gegenüber Lieferanten	10.937	11.099
Übrige kurzfristige Rückstellungen	1.357	1.489
<b>Summe kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>16.714</b>	<b>18.430</b>
<b>Langfristige Rückstellungen</b>		
Gewährleistungsrückstellungen	1.796	1.802
Langfristige Personalarückstellungen	—	—
Übrige langfristige Rückstellungen	57	57
<b>Summe langfristige Rückstellungen</b>	<b>1.853</b>	<b>1.859</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>18.568</b>	<b>20.288</b>

Die erwarteten Kosten für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden auf Grundlage von Erfahrungen der Vergangenheit unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen auf Basis eines Prozentsatzes der Umsatzerlöse zurückgestellt. Unterschiede zwischen den tatsächlichen und den erwarteten Aufwendungen führen zu Änderungen der Schätzungen und werden ergebniswirksam in der Periode verbucht, in der die Änderung eingetreten ist.

Kurzfristige Personalarückstellungen enthalten hauptsächlich Abfindungszahlungen, variable Mitarbeiterboni, Aufwendungen für die Berufsgenossenschaft und andere gesetzliche Verpflichtungen. Zum Jahresende 2023 werden Mitarbeiterboni unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

In den übrigen kurzfristigen Rückstellungen sind insbesondere Rückstellungen für ausstehende Rechnungen, die in ihrer Höhe und ihrer Fälligkeit ungewiss sind, enthalten.

Ab dem Geschäftsjahr 2023 werden die Auflösungen von Rückstellungen aus Vorjahren in den jeweiligen operativen Kosten ausgewiesen. In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind lediglich Auflösungen von Rückstellungen aus Sondersachverhalten enthalten (siehe auch Textziffer (22)).

## (18) Vertragsverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Rückvergütungen

Die Vertragsverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Rückvergütungen setzen sich wie folgt zusammen:

(in Tausend EUR)	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
<b>Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten</b>		
Erhaltene Anzahlungen	883	1.004
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten aus Kundenbindungsprogrammen	487	908
Kurzfristige abgegrenzte Umsatzerlöse im Zusammenhang mit Dienstleistungsverträgen	29.805	23.387
<b>Summe kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten</b>	<b>31.175</b>	<b>25.299</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Rückvergütungen	284	612
<b>Summe Verbindlichkeiten aus Rückvergütungen</b>	<b>284</b>	<b>612</b>
<b>Langfristige Vertragsverbindlichkeiten</b>		
Langfristige abgegrenzte Umsatzerlöse im Zusammenhang mit Dienstleistungsverträgen	15.086	13.031
<b>Summe langfristige Vertragsverbindlichkeiten</b>	<b>15.086</b>	<b>13.031</b>
<b>Summe Vertragsverbindlichkeiten</b>	<b>46.544</b>	<b>38.942</b>

Die Vertragsverbindlichkeiten aus Kundenbindungsprogrammen enthalten insbesondere Volumendiscouts sowie Rückerstattungen an Kunden.

Die in der Berichtsperiode realisierten Umsätze aus zu Periodenbeginn vorhandenen Vertragsverbindlichkeiten betragen EUR 19.745 Tausend (Vorjahr: EUR 13.715 Tausend).

Das Management erwartet, dass 66 % der zum 30. Juni 2024 ausstehenden oder teilweise ausstehenden Leistungsverpflichtungen in den nächsten zwölf Monaten als Umsatz erfasst werden. Die restlichen 34 % werden erwartungsgemäß im Wesentlichen nach den zwölf Monaten im Geschäftsjahr 2025 und später als Umsatz erfasst. Der genannte Betrag umfasst keine variablen Vergütungsbestandteile, die begrenzt sind.

## (19) Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital beläuft sich am 30. Juni 2024 auf EUR 52.054.500 (am 31. Dezember 2023 auf EUR 52.054.500).

In 6M 2024 entstanden keine neue Aktien aus der Ausübung von Aktienoptionsrechten durch Mitarbeiter und den Vorstand der Gesellschaft und ihrer Konzern-Gesellschaften.

Das kumulierte sonstige Ergebnis dient der Erfassung von Differenzen aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Konzerngesellschaften. Darüber hinaus ist das Ergebnis aus der Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen in dieser Position enthalten. Die Veränderungen des sonstigen kumulierten Ergebnis in 6M 2024 und dem Vorjahreszeitraum resultieren ausschließlich aus Umrechnungseffekten. Die Neubewertung der leistungsorientierten Pensionspläne erfolgt regelmäßig zum Jahresabschlussstichtag. In 6M 2024 und 6M 2023 erfolgten keine Umgliederungen (recycling) aus dem kumulierten sonstigen Ergebnis in die Gewinn- und Verlustrechnung.

Das genehmigte Kapital 2019/I ist zum 21. Mai 2024 ausgelaufen. In der Hauptversammlung am 28. Juni 2024 wurde ein neues genehmigtes Kapital 2024/I in Höhe von EUR 26.027 Tausend beschlossen. Das bedingte Kapital 2011/I bleibt zum 30. Juni 2024 unverändert bei EUR 3.491 Tausend.

Die Entwicklung der gezeichneten, genehmigten und bedingten Kapitalien ist in folgender Übersicht dargestellt:

(in Tausend EUR)	Gezeichnetes Kapital	Genehmigtes Kapital 2019/I	Genehmigtes Kapital 2024/I	Bedingtes Kapital 2011/I
<b>1. Jan. 2024</b>	<b>52.055</b>	<b>24.965</b>	—	<b>3.491</b>
Veränderung durch Beschlüsse der Hauptversammlung	—	—	26.027	—
Ausgelaufen mit Ende des Genehmigungszeitraums	—	(24.965)	—	—
Ausübung von Aktienoptionen	—	—	—	—
<b>30. Jun. 2024</b>	<b>52.055</b>	—	<b>26.027</b>	<b>3.491</b>

Weitere Details sind in der Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals dargestellt.

## (20) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse in 6M 2024 und 6M 2023 enthalten Dienstleistungsumsätze in Höhe von EUR 49.402 Tausend beziehungsweise EUR 48.278 Tausend. Die übrigen Umsatzerlöse umfassen im Wesentlichen Produktumsätze.

In 6M 2024 sind Umsätze im Zusammenhang mit Kundenbindungsprogrammen in Höhe von EUR 625 Tausend enthalten (6M 2023: EUR 252 Tausend).

In 6M 2024 betreffen Umsätze in Höhe von EUR 178.155 Tausend (6M 2023: EUR 316.583 Tausend) Leistungsverpflichtungen, die zu einem bestimmten Zeitpunkt erbracht wurden, und in Höhe von EUR 39.740 Tausend (6M 2023: EUR 32.963 Tausend) Leistungsverpflichtungen, die über einen bestimmten Zeitraum erbracht werden.

Eine Aufteilung der Umsatzerlöse nach geographischen Regionen ist in der Übersicht zur Segmentberichterstattung in Textziffer (28) dargestellt.

## (21) Vertriebs- und Marketingkosten, allgemeine Verwaltungskosten sowie Forschungs- und Entwicklungskosten

Die Vertriebs- und Marketingkosten, die allgemeinen Verwaltungskosten sowie die Forschungs- und Entwicklungskosten beinhalten hauptsächlich Personalkosten in Form von Löhnen und Gehältern sowie Sozialversicherungskosten.

Darüber hinaus enthalten die allgemeinen Verwaltungskosten Aufwendungen für externe Dienstleistungen in den Bereichen Rechtsberatung, Buchhaltung und Steuern.

Zu den Forschungs- und Entwicklungskosten gehören außerdem Aufwendungen für externe Dienstleistungen, hauptsächlich für Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen, Kalibrierungs- und Zertifizierungskosten und Rechtskosten sowie Abschreibungen für Geräte und Materialkosten, die für Forschung und Entwicklung verwendet werden.

## (22) Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

(in Tausend EUR)	Q2 2024	Q2 2023	6M 2024	6M 2023
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>				
Zuwendungen der öffentlichen Hand	1.986	847	3.775	1.420
Auflösung von Rückstellungen	—	1.962	—	1.962
Erträge aus der Erbringung von Leistungen an die Adtran Holdings, Inc. und deren Tochterunternehmen	2.605	—	4.710	—
Erträge aus der Erbringung von Entwicklungsleistungen	124	145	124	145
Umsätze mit Lieferanten	—	886	—	2.108
Übrige	31	161	98	271
<b>Summe sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>4.746</b>	<b>4.002</b>	<b>8.707</b>	<b>5.906</b>
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
Verminderung ausstehender Gutschriften	(8)	—	(129)	—
Ausbuchung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	—	(15)	—	(15)
Übrige	(80)	(26)	(138)	(66)
<b>Summe sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>(88)</b>	<b>(41)</b>	<b>(267)</b>	<b>(81)</b>
<b>Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen, gesamt</b>	<b>4.658</b>	<b>3.962</b>	<b>8.440</b>	<b>5.825</b>

Die Auflösung von Rückstellungen wird seit 2023 in den operativen Kosten ausgewiesen. In 2023 betraf die in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesene Auflösung von Rückstellung im Wesentlichen Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten, die im Rahmen von früheren Unternehmensakquisitionen bilanziert wurden.

Details zu Erträgen aus der Erbringung von Leistungen an die Adtran Holdings, Inc. und deren Tochterunternehmen sind in Textziffer (32) enthalten.

## (23) Zinserträge und -aufwendungen

Zinserträge bestehen hauptsächlich aus Zinsen für Tagesgeldkonten sowie für kurzfristige Sichtgeldanlagen mit Laufzeiten von einem Tag bis drei Monaten. Darüber hinaus sind Zinserträge aus der Gewährung einer Anleihe an die Adtran, Inc. in Höhe von EUR 73 Tausend (USD 78 Tausend) berücksichtigt.

Zinsaufwendungen enthalten im Wesentlichen Zinsen auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und aus Forderungskaufvereinbarungen. Darüber hinaus sind hier die Nettozinsaufwendungen aus der Bewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen sowie Zinsaufwendungen aus Leasing gemäß IFRS 16 berücksichtigt.

Weitere Details sind in den Textziffern (6), (13), (14) und (15) dargestellt.

## (24) Sonstiges Finanzergebnis

Das sonstige Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

(in Tausend EUR)	Q2 2024	Q2 2023	6M 2024	6M 2023
Währungskursgewinne	1.913	3.501	3.883	9.462
<i>Davon: Gewinne aus Devisentermingeschäften</i>	133	16	403	65
Währungskursverluste	(2.617)	(4.544)	(3.989)	(12.256)
<i>Davon: Verluste aus Devisentermingeschäften</i>	(95)	(401)	(114)	(894)
<b>Summe sonstige finanziellen Gewinne und Verluste</b>	<b>(704)</b>	<b>(1.043)</b>	<b>(106)</b>	<b>(2.794)</b>

## (25) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

In 6M 2024 und 6M 2023 ergibt sich der Steueraufwand aus der Anwendung des geschätzten gewichteten durchschnittlichen Ertragssteuersatzes auf das laufende IFRS Ergebnis. Der erwartete Ertragssteuersatz wurde auf Grundlage der steuerlichen Planung für das gesamte Geschäftsjahr ermittelt. Der Steuerertrag in Höhe von EUR 13.985 Tausend in der aktuellen Berichtsperiode ist maßgeblich beeinflusst durch die Bildung von aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge (6M 2023: Steueraufwand in Höhe von EUR 2.921 Tausend) .

## (26) Restrukturierungsaufwendungen

In 6M 2024 sind Aufwendungen in Höhe von EUR 4.464 Tausend im Zusammenhang mit Restrukturierungsmaßnahmen berücksichtigt (in 6M 2023 EUR 3.000 Tausend). Die Restrukturierungsaufwendungen betreffen überwiegend Abfindungsvereinbarungen mit Mitarbeitern.

## (27) Konzern-Kapitalflussrechnung

Die Aufstellung der Kapitalflussrechnung erfolgt unter Beachtung der Vorschriften des IAS 7.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beinhalten kurzfristige Zahlungsmittel sowie kurzfristige Finanzanlagen, deren Restlaufzeit drei Monate nicht übersteigt. Banküberziehungskredite werden in den Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen.

Die Cashflows aus der Investitions- und aus der Finanzierungstätigkeit werden direkt ermittelt, der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit wird ausgehend vom Ergebnis vor Steuern indirekt abgeleitet. Im Rahmen der indirekten Ermittlung werden die berücksichtigten Veränderungen von Bilanzpositionen um Effekte aus der Währungsumrechnung bereinigt. Sie können daher nicht mit den entsprechenden Veränderungen auf Grundlage der veröffentlichten Konzern-Bilanz abgestimmt werden.

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus der Finanzierungstätigkeit stellt sich wie folgt dar:

(in Tausend EUR)	Verbindlichkeiten aus Leasing	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Finanzverbindlichkeiten gegenüber Adtran Holdings, Inc.	Verbindlichkeiten aus der Finanzierungs- tätigkeit gesamt
<b>1. Jan. 2023</b>	<b>21.202</b>	<b>56.430</b>	<b>—</b>	<b>77.632</b>
Aufnahme/Tilgung	(2.934)	(46.500)	53.006	3.572
Zahlungsunwirksame Veränderungen	1.072	70	—	1.142
Wechselkurseffekte	(294)	—	—	(294)
<b>30. Jun. 2023</b>	<b>19.046</b>	<b>10.000</b>	<b>53.006</b>	<b>82.052</b>
<b>1. Jan. 2024</b>	<b>30.828</b>	<b>13.286</b>	<b>52.773</b>	<b>96.887</b>
Aufnahme/Tilgung	(3.235)	72.119	(53.034)	15.850
Zahlungsunwirksame Veränderungen	(79)	—	—	(79)
Wechselkurseffekte	345	885	261	1.491
<b>30. Jun. 2024</b>	<b>27.859</b>	<b>86.290</b>	<b>—</b>	<b>114.149</b>

Im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit sind Zinszahlungen für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von EUR 54 Tausend (6M 2023: EUR 437 Tausend), Zinszahlungen für Verbindlichkeiten gegenüber Adtran Holdings, Inc. in Höhe von EUR 848 Tausend (6M 2023: EUR 955 Tausend) und Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit Verbindlichkeiten aus Leasing von EUR 709 Tausend (6M 2023: EUR 306 Tausend) berücksichtigt.

In den nicht zahlungswirksamen Veränderungen sind Effektivzinsänderungen bei Bankverbindlichkeiten sowie nicht zahlungswirksame effektive Erhöhungen oder Verminderungen der Leasingverbindlichkeiten aufgrund der Berücksichtigung neuer Leasingverträge oder der Veräußerung von Leasingverträgen enthalten.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, über die der Konzern nur eingeschränkt verfügen kann, werden unter Textziffer (5) erläutert.

## (28) Segmentberichterstattung

Gemäß IFRS 8 sind Geschäftssegmente auf Basis der internen Berichterstattung abzugrenzen, die regelmäßig von den Hauptentscheidungsträgern, dem Vorstand der Gesellschaft, im Hinblick auf Entscheidungen über die Verteilung von Ressourcen auf die Segmente und der Bewertung ihrer Ertragskraft überprüft wird. Grundlage für die Entscheidung, welche Informationen berichtet werden, ist die interne Organisations- und Managementstruktur sowie die Struktur der internen Finanzberichterstattung. Im Adtran Networks Konzern werden Managemententscheidungen nicht aufgrund der Ergebnisse einzelner Geschäftsfelder getroffen. Daher entfällt die Berichterstattung über einzelne Geschäftssegmente.

Für die interne Steuerung wird das sogenannte Proforma EBIT zugrunde gelegt. Die Proforma-Beträge berücksichtigen die folgenden liquiditätsunwirksamen Aufwendungen nicht: aktienbasierte Vergütungen, Wertberichtigungen von Geschäfts- oder Firmenwerten sowie Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen. Darüber hinaus werden Aufwendungen, die im Zusammenhang mit Unternehmenstransaktionen und Restrukturierungsmaßnahmen anfallen, nicht berücksichtigt. Erträge aus der Aktivierung von Entwicklungskosten werden für das Proforma EBIT als eigener Posten, nicht abgesetzt von den Forschungs- und Entwicklungskosten, dargestellt.

Die Überleitung der wichtigsten Leistungskennzahlen zu den konsolidierten Finanzinformationen zum 30. Juni 2024 stellt sich wie folgt dar:

(in Tausend EUR)	Proforma-Finanzinformationen	Immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen	Geschäfts- oder Firmenwerte	Aufwendungen aus aktienbasierter Vergütung	Aufwendungen im Rahmen von Unternehmenstransaktionen, Integration und Restrukturierungsmaßnahmen	Ausweis der Forschungs- und Entwicklungskosten	Konzern-Finanzinformationen
Umsatzerlöse	217.771	—	—	—	—	—	217.771
Herstellungskosten	(139.854)	—	—	(328)	(908)	—	(141.090)
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>77.917</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>(328)</b>	<b>(908)</b>	<b>—</b>	<b>76.681</b>
<b>Bruttomarge</b>	<b>35,8 %</b>						<b>35,2 %</b>
Vertriebs- und Marketingkosten	(28.683)	(696)	—	(436)	(661)	—	(30.476)
Allgemeine und Verwaltungskosten	(13.514)	—	—	(849)	(699)	—	(15.062)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(70.636)	—	—	(1.178)	(2.412)	20.454	(53.772)
Erträge aus der Aktivierung von Entwicklungskosten	20.454	—	—	—	—	(20.454)	—
Sonstige betriebliche Erträge	8.707	—	—	—	—	—	8.707
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(129)	—	—	—	(138)	—	(267)
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>(5.884)</b>	<b>(696)</b>	<b>—</b>	<b>(2.791)</b>	<b>(4.818)</b>	<b>—</b>	<b>(14.189)</b>
<b>Operative Marge</b>	<b>(2,7) %</b>						<b>(6,5) %</b>
<b>Segmentvermögen</b>	<b>611.362</b>	<b>4.707</b>	<b>66.628</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>682.697</b>

Die Überleitung der wichtigsten Leistungskennzahlen zu den konsolidierten Finanzinformationen zum 30. Juni 2023 stellt sich wie folgt dar:

(in Tausend EUR)	Proforma-Finanzinformationen	Immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen	Geschäfts- oder Firmenwerte	Aufwendungen aus aktienbasierter Vergütung	Aufwendungen im Rahmen von Unternehmenstransaktionen, Integration und Restrukturierungsmaßnahmen	Ausweis der Forschungs- und Entwicklungskosten	Konzern-Finanzinformationen
Umsatzerlöse	349.546	—	—	—	—	—	349.546
Herstellungskosten	(230.943)	(750)	—	(250)	(35)	—	(231.978)
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>118.603</b>	<b>(750)</b>	<b>—</b>	<b>(250)</b>	<b>(35)</b>	<b>—</b>	<b>117.568</b>
<b>Bruttomarge</b>	<b>33,9 %</b>						<b>33,6 %</b>
Vertriebs- und Marketingkosten	(32.621)	(1.026)	—	(690)	(1.020)	—	(35.357)
Allgemeine und Verwaltungskosten	(16.986)	—	—	(121)	(1.672)	—	(18.779)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(74.530)	—	—	(1.346)	(652)	21.531	(54.997)
Erträge aus der Aktivierung von Entwicklungskosten	21.531	—	—	—	—	(21.531)	—
Sonstige betriebliche Erträge	5.906	—	—	—	—	—	5.906
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(81)	—	—	—	—	—	(81)
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>21.823</b>	<b>(1.776)</b>	<b>—</b>	<b>(2.407)</b>	<b>(3.379)</b>	<b>—</b>	<b>14.260</b>
<b>Operative Marge</b>	<b>6,2 %</b>						<b>4,1 %</b>
<b>Segmentvermögen</b>	<b>550.398</b>	<b>6.561</b>	<b>70.022</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>626.981</b>

## Zusatzinformationen nach geographischen Regionen:

(in Tausend EUR)	Q2 2024	Q2 2023	6M 2024	6M 2023
<b>Umsatzerlöse</b>				
Deutschland	11.919	41.903	28.962	91.143
Rest von Europa, Naher Osten, Afrika	37.556	56.782	82.117	112.188
Amerika	46.324	57.594	79.244	119.561
Asien-Pazifik	12.366	13.910	27.448	26.655
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>108.165</b>	<b>170.190</b>	<b>217.771</b>	<b>349.547</b>

(in Tausend EUR)	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Deutschland	172.137	168.232
Rest von Europa, Naher Osten, Afrika	21.078	21.452
Amerika	70.471	72.001
Asien-Pazifik	3.372	3.196
<b>Summe langfristige Vermögenswerte für Zwecke der Segmentberichterstattung</b>	<b>267.058</b>	<b>264.881</b>

Die Umsatzerlöse werden den Ländern zugerechnet, in welche die Lieferungen erfolgten.

In 6M 2024 überschritten zwei Hauptkunden einen Umsatzanteil von jeweils 10 % am Gesamtumsatz (6M 2023: zwei Hauptkunden). Der den Hauptkunden zuzuordnende Umsatzanteil betrug in 6M 2024 EUR 51.802 Tausend (6M 2023: EUR 89.564 Tausend); davon entfielen auf den größten Kunden EUR 29.916 Tausend (6M 2023: EUR 46.461 Tausend) und auf den zweitgrößten Kunden EUR 21.886 Tausend (6M 2023: EUR 43.103 Tausend).

Die Zuordnung von langfristigen Vermögenswerten beruht auf dem Standort der jeweiligen Konzerngesellschaft. Den langfristigen Vermögenswerten sind für diese Darstellung Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte sowie Nutzungsrechte zugeordnet.

### (29) Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Am 30. Juni 2024 bestanden Abnahmeverpflichtungen gegenüber Lieferanten in Höhe von EUR 61.614 Tausend (am 31. Dezember 2023: EUR 46.341 Tausend). Darüber hinaus bestanden zum 30. Juni 2024 Verpflichtungen zur Zahlung von Lizenzgebühren in Höhe von EUR 3.417 Tausend (31. Dezember 2023: EUR 7.843 Tausend).

Zu Gunsten von Kunden wurden durch Gesellschaften des Konzerns Bürgschaften ausgestellt. Zum 30. Juni 2024 sind Gewährleistungs- und Vertragserfüllungsgarantien mit einem maximalen Haftungsvolumen in Höhe von EUR 232 Tausend ausgereicht (am 31. Dezember 2023: EUR 231 Tausend). Aufgrund der Erfahrungen aus früheren Perioden rechnet Adtran Networks zu Ende 6M 2024 nicht mit einer Inanspruchnahme aus diesen Garantien.

Im Zusammenhang mit der in Textziffer (15) beschriebenen Senior Secured Credit Facility bestehen bei den wesentlichen Tochtergesellschaften der Adtran Networks SE Garantievereinbarungen ausschließlich für die Verpflichtungen aus der Kreditaufnahme durch Adtran Networks SE ("Subline"). Darüber hinaus sind die Adtran Networks SE und ihre wesentlichen Tochtergesellschaften verpflichtet, der Wells Fargo Bank gemäß den geltenden Sicherungsverträgen Sicherungsrechte an ihren materiellen und immateriellen Vermögenswerten zu gewähren, und zwar ausschließlich zur Sicherung der Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Subline.

### (30) Eventualverbindlichkeiten

Im normalen Geschäftsverlauf können von Zeit zu Zeit Ansprüche gegen die Gesellschaft und ihre Tochterunternehmen erhoben oder Gerichtsverfahren angestrengt werden. Zum 30. Juni 2024 erwartet Adtran Networks nicht, dass mögliche Ansprüche oder Gerichtsverfahren im Einzelnen oder insgesamt zu einem erheblichen negativen Einfluss auf die Tätigkeit, die finanzielle Lage oder das Betriebsergebnis des Konzerns führen könnten.



### (31) Aktienoptionsprogramme

In 6M 2024 hat die Adtran Holdings, Inc. Mitarbeitern von Adtran Networks und Mitgliedern des Vorstands der Adtran Networks SE Restricted Stock Units (RSU) und Performance Stock Units (PSU) gewährt. Im Berichtszeitraum wurden darüber hinaus keine weiteren aktienbasierten Vergütungsinstrumente ausgegeben.

Die gesamte Entwicklung der Anzahl der an Mitarbeiter ausgegebenen aktienbasierten Vergütungsinstrumente ist in der nachstehenden Tabellen erläutert:

	Plan XIV	Plan ESP 15	RSU	PSU
<b>Aktienbasierte Vergütungsinstrumente zum 1. Jan. 2023</b>	<b>81.000</b>	<b>1.123.763</b>	—	—
Gewährte Instrumente *	—	624.410	162.918	227.334
Ausgeübte Instrumente	(50.000)	(8.427)	—	—
Verfallene Instrumente	(12.500)	(81.113)	(8.940)	(18.800)
Verwirkte Instrumente	(1.000)	(28.579)	—	—
<b>Aktienbasierte Vergütungsinstrumente zum 31. Dez. 2023</b>	<b>17.500</b>	<b>1.630.054</b>	<b>153.978</b>	<b>208.534</b>
Gewährte Instrumente	—	—	280.380	67.898
Ausgeübte Instrumente	—	—	(33.671)	—
Verfallene Instrumente	—	(68.844)	(11.967)	(9.500)
Verwirkte Instrumente	—	(63.470)	—	—
<b>Aktienbasierte Vergütungsinstrumente zum 30. Juni 2024</b>	<b>17.500</b>	<b>1.497.740</b>	<b>388.720</b>	<b>266.932</b>
davon ausübbar	—	529.341	2.027	—

\* In 6M 2024 erfolgte eine Korrektur der in 2023 gewährten RSU aufgrund einer korrigierten Standortzuordnung eines Mitarbeiters.

Die in 2023 in Plan ESP 15 gewährten Aktienoptionen resultieren aus den zusätzlich in Q2 2023 getauschten Optionen.

Die Entwicklung der Anzahl der an aktive und ehemalige Mitglieder des Vorstands ausgegebenen aktienbasierten Vergütungsinstrumente stellt sich wie folgt dar:

	Plan ESP 15	RSU	Anzahl jährliche PSU	Anzahl 3-Jahresplan PSU	Anzahl Integration Bonus PSU
<b>Aktienbasierte Vergütungsinstrumente zum 1. Jan. 2023</b>	<b>834.138</b>	<b>349.282</b>	<b>97.991</b>	—	—
Zugang Thomas R. Stanton*	263.780	—	—	—	—
Gewährte Instrumente	—	103.703	81.916	192.656	69.933
Ausgeübte Instrumente	(15.000)	(87.049)	—	—	—
Verfallene Instrumente**	(232.007)	—	—	—	—
Verwirkte Instrumente	(78.817)	—	—	—	—
<b>Aktienbasierte Vergütungsinstrumente zum 31. Dez. 2023</b>	<b>772.094</b>	<b>365.936</b>	<b>179.907</b>	<b>192.656</b>	<b>69.933</b>
Gewährte Instrumente	—	155.323	122.834	72.246	—
Ausgeübte Instrumente	(35.994)	(25.925)	—	—	—
Verfallene Instrumente	—	—	—	—	—
Verwirkte Instrumente	(127.440)	—	—	—	—
<b>Aktienbasierte Vergütungsinstrumente zum 30. Juni 2024</b>	<b>608.660</b>	<b>495.334</b>	<b>302.741</b>	<b>264.902</b>	<b>69.933</b>
davon ausübbar	229.634	—	—	—	—

\* Der Zugang von Optionen für Thomas R. Stanton betrifft Instrumente, die bereits in Vorjahren aus diesem Plan ausgegeben wurden.

\*\* Die verfallenen Optionen betreffen ein ehemaliges Vorstandsmitglied, das im Jahr 2022 das Unternehmen verlassen hat.

Die unter dem Betriebsergebnis ausgewiesenen Aufwendungen aus aktienbasierter Vergütung betragen:

(in Tausend EUR)	Q2 2024	Q2 2023	6M 2024	6M 2023
Plan XIV	248	278	463	473
Plan XVIa *)	22	22	44	(190)
RSU	398	151	660	283
PSU	47	10	89	15
ESP 15	614	532	858	1.064
RSU Vorstand	54	4	78	4
PSU Vorstand	66	11	129	11
ESP 15 Vorstand	7	373	470	747
<b>Gesamt</b>	<b>1.457</b>	<b>1.381</b>	<b>2.791</b>	<b>2.407</b>

\*) Die Aufwendungen für Plan XVIa betreffen nachlaufende IFRS Aufwendungen aufgrund der Umwandlung eines Adtran Networks Plans aus Vorperioden von cash-settled in equity-settled.

### (32) Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Zum 30. Juni 2024 sind die Adtran Holdings, Inc. sowie ihre Tochterunternehmen nahestehende Unternehmen im Sinne des IAS 24. Die Adtran Holdings, Inc. hielt am 30. Juni 2024 eine Beteiligung von 65,37 % an der Adtran Networks SE.

Am 30. Juni 2024 bestanden wechselseitige Reseller Verträge zwischen Adtran Networks SE und Adtran, Inc. sowie ein Stock Compensation Recharge Vertrag zwischen Adtran Networks SE und Adtran Holdings, Inc. Darüber hinaus haben Adtran Networks Polen und ADVA Optical Networking Indien mit der Adtran, Inc. R&D Serviceverträge abgeschlossen. Weiterhin wurden in 6M 2024 Intercompany Service Agreements zwischen Adtran Networks SE und Adtran GmbH, zwischen Adtran Networks UK und Adtran Europe, Ltd. und zwischen Adtran Networks Polen und Adtran, Inc. abgeschlossen.

Am 30. Juni 2024 bestanden Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 2.473 Tausend (31. Dezember 2023: EUR 1.382 Tausend) und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 4.519 Tausend (31. Dezember 2023: EUR 980 Tausend) gegenüber Adtran Holdings, Inc. und Adtran, Inc. Die Verbindlichkeiten beinhalten unter anderem die weiterbelasteten Kosten aus aktienbasierten Vergütungsinstrumenten (siehe Textziffer (31)) und Zinsen aus einem Darlehensvertrag mit Adtran Holdings, Inc.

Darüber hinaus weist Adtran Networks am 30. Juni 2024 eine Ausleihung gegenüber der Adtran, Inc., die in Textziffer (13) beschrieben ist, sowie eine Forderung aus dem Ergebnisabführungsvertrag in Höhe von EUR 23.934 Tausend (31. Dezember 2023: EUR 23.934 Tausend) aus.

Alle Transaktionen mit den oben aufgeführten nahestehenden Unternehmen und Personen werden zu marktüblichen Bedingungen abgewickelt.

### (33) Organe

#### Vorstand

Den Vorstandsmitgliedern von der Adtran, Inc. gewährte Optionen und andere aktienbasierte Instrumente stellen sich wie folgt dar:

	Optionen / ESP 15		RSU	
	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
Thomas R. Stanton Vorstandsvorsitzender (seit 1. Juli 2023)	188.414	188.414	457.551	349.379
Christoph Glingener Vorstand Technologie (Vorstandsvorsitzender bis 30. Juni 2023)	233.775	233.775	17.763	7.625
Ulrich Dopfer Finanzvorstand	186.471	186.471	20.020	8.932

	Anzahl jährliche PSU		Anzahl 3-Jahresplan PSU		Anzahl Integration Bonus PSU	
	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023	30. Jun. 2024	31. Dez. 2023
	Thomas R. Stanton Vorstandsvorsitzender (seit 1. Juli 2023)	260.819	163.350	144.492	72.246	39.735
Christoph Glingener Vorstand Technologie (Vorstandsvorsitzender bis 30. Juni 2023)	19.669	7.625	60.205	60.205	13.907	13.907
Ulrich Dopfer Finanzvorstand	22.253	8.932	60.205	60.205	16.291	16.291

Weitere Informationen zu den aktienbasierten Vergütungsinstrumenten des Vorstands sind in Textziffer (31) enthalten.

### Aufsichtsrat

Zum 30. Juni 2024 gehörten dem Aufsichtsrat Eduard Scheiterer, Vorsitzender, Frank Fischer, stellvertretender Vorsitzender, und Heike Kratzenstein an. Johanna Hey hatte ihr Amt als Mitglied des Aufsichtsrats und als Vorsitzende des Aufsichtsrats der Adtran Networks SE zum 30. Juni 2023 niedergelegt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats hielten zum 30. Juni 2024 keine Aktien, Aktienoptionen oder andere aktienbasierte Instrumente an der Gesellschaft (31. Dezember 2023: keine).

In der Hauptversammlung am 28. Juni 2024 wurde eine Änderung der Vergütung des Aufsichtsrats beschlossen. Die feste Vergütung beträgt ab 2024 für den Aufsichtsratsvorsitzenden unverändert EUR 100 Tausend, für den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses unverändert EUR 90 Tausend und für die übrigen Mitglieder EUR 75 Tausend (Vorjahr: EUR 45 Tausend). Zum 30. Juni 2024 bestanden Verbindlichkeiten gegenüber den Mitgliedern des Aufsichtsrats aus anteiligen Vergütungen für Q2 2024 einschließlich der rückwirkenden anteiligen Anpassung der Vergütung für 2024 in Höhe von EUR 74 Tausend, die im Juli 2024 ausgezahlt wurden (31. Dezember 2023: EUR 59 Tausend, die im Januar 2024 ausgezahlt wurden).

### (34) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die die Vermögens- und Finanzlage des Konzerns und der Adtran Networks SE zum 30. Juni 2024 oder die Ertragslage des Konzerns und der Gesellschaft für das Halbjahr 2024 wesentlich beeinflusst haben. Ebenso gab es keine Ereignisse, die als wesentlich für die Offenlegung angesehen werden.

### Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate-Governance-Kodex

Der Vorstand und der Aufsichtsrat haben die gemäß § 161 AktG abzugebende Erklärung zur Einhaltung des Deutschen Corporate-Governance-Kodex abgegeben und auf der Website des Unternehmens [www.adva.com](http://www.adva.com) veröffentlicht.

Meiningen, 9. August 2024

Thomas R. Stanton                  Christoph Glingener

Ulrich Dopfer

### Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir, die Mitglieder des Vorstands der Adtran Networks SE, versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Adtran Networks Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Meiningen, 9. August 2024

Thomas R. Stanton                  Christoph Glingener

Ulrich Dopfer

## Zukunftsgerichtete Aussagen

Das vorliegende Dokument enthält mit Begriffen wie „glauben“, „annehmen“ und „erwarten“ in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche sowohl Rückschlüsse auf interne Schätzungen über Nachfrage nach optischen Netzlösungen, Kosten und damit verbunden, potenziellen Erlösen und Erträgen, als auch Rückschlüsse auf die mögliche Liquiditätsentwicklung zulassen. Diese vorausschauenden Aussagen beruhen auf den Ansichten und Annahmen des Vorstands und beinhalten eine Reihe unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren, von denen viele außerhalb des Einflussbereichs von Adtran Networks liegen. Sollten einzelne oder mehrere dieser Risiken und Ungewissheiten eintreten oder sollten sich die Annahmen des Vorstands als unrichtig erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen beschrieben sind oder sich daraus ableiten lassen. Auch Adtran Networks Lieferkette wurde von der weltweiten Halbleiterkrise erfasst: die Lieferzeiten von Komponenten haben sich erheblich erhöht und trotz vielerlei Gegensteuerungsmaßnahmen steigen auch Adtran Networks Lieferzeiten zu Kunden an. Obwohl mögliche zukünftige Komponenten-Engpässe systematisch aufgespürt und analysiert werden und das Lieferketten-Management aktiv gegensteuert, verbleibt das Risiko, dass nicht alle Kunden innerhalb eines für sie befriedigenden Zeitraums beliefert werden können. Darüber hinaus sieht der Vorstand kurzfristige Risiken auf der Abnahmeseite, da sich die Lieferzeiten bereits reduziert haben und Kunden ihre eigenen Lager aktiv managen. Es besteht damit die Gefahr, dass Kunden aktuell weniger bestellen und ihren Lagerbestand zu reduzieren. Allen Risiken und Ungewissheiten bleiben unverändert und werden im Abschnitt „Risiko- und Chancenbericht“ des Konzern-Lageberichts 2023 erläutert.

# Impressum

## Hauptverwaltung

Adtran Networks SE  
Campus Martinsried  
Fraunhoferstraße 9a  
82152 Martinsried/München  
Deutschland

t +49 89 89 06 65 0

## Sitz der Gesellschaft

Märzenquelle 1-3  
98617 Meiningen-Dreißigacker  
Deutschland

t +49 3693 450 0

## Adtran Networks im Internet

Mehr Informationen über Adtran Networks einschließlich der Technologien, Lösungen und Produkte finden Sie auf der Website des Gesamtkonzerns, [www.adtran.com](http://www.adtran.com).

Der aktuell 6M Bericht sowie frühere Geschäftsberichte, Quartalsberichte, Präsentationen und allgemeine Informationen für Investoren als PDF-Dateien in deutscher und englischer Sprache sind weiterhin auf der Website des Unternehmens abrufbar. Auf alle zugehörigen PDF-, Audio- und Protokoll-Dateien kann im Investor-Relations-Bereich der Website des Unternehmens, [www.adva.com](http://www.adva.com), zugegriffen werden.

## Investor Relations-Informationen

Wenn Sie ein Investoren-Paket oder andere Informationen wünschen, spezifische Fragen haben oder auf die Verteilerliste des Unternehmens gesetzt werden wollen, nehmen Sie bitte per Email Kontakt mit dem Investor Relations Team von Adtran Networks unter [IRelations@adtran.com](mailto:IRelations@adtran.com) auf.